

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Am Freitag, 13.9.2024 wurde die neue Kinderkrippe im Haus der Generationen sowie der Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens gesegnet und im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler feierlich eröffnet.

Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler: „Die neue Kinderkrippe ist eine hervorragende Ergänzung für die bestehenden Bildungseinrichtungen in St. Stefan ob Stainz und wird für viele junge Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen schönen Platz zum Spielen und Aufwachsen darstellen. Es freut mich besonders, dass für die Kinderkrippe ein bestehender Leerstand eine neue Nutzung gefunden hat und für die nötigen Umbauarbeiten fast ausschließlich regionale Unternehmen gewonnen werden konnten. Mit der Eröffnung der Kinderkrippe St. Stefan ob Stainz gehen wir einen weiteren Schritt dahin, die Kinderbildung und Kinderbetreuung in der Gemeinde und der gesamten Steiermark noch weiter zu verbessern!“



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde St. Stefan ob Stainz rund um Bgm. Stephan Oswald wünschen Ihnen einen schönen Herbst!



INHALTSVERZEICHNIS

ab Seite 1

GEMEINDE INFORMATION

ab Seite 19

WIRTSCHAFT & TOURISMUS

ab Seite 22

KULTURELLES & GESELLSCHAFT

ab Seite 26

FAMILIE & SOZIALES

ab Seite 30

JUGEND & BILDUNG

ab Seite 35

VEREINE & FREIZEIT

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr von 7:30 - 12:00 Uhr
Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Parteienverkehr Bauamt

Das Bauamt bietet ab Oktober spezielle Bau-Informations-Beratung immer donnerstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr an, OHNE Voranmeldung. Zur Besprechung von Vorfällen, rechtlichen Grundlagen, erforderlichen Bewilligungen, Einstufung des Bauvorhabens (meldepflichtig oder bewilligungspflichtig), allgemeine Informationen ...

Ausgenommen ist der letzte Donnerstag im Monat, an dem die Bauberatungen mit Terminvergabe mit den Sachverständigen stattfinden.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstags von 10:00 bis 11:30 und 15:00 bis 17:00 Uhr

T.: 03463/80221 | Fax: 03463/80221-250

E-Mail: gde@st-stefan-stainz.gv.at

24 Stunden Notdienst der Gemeinde T.: 03463/80221-500

Veranstaltungskalender 2024 Veranstaltungstermine und vieles mehr auf: www.st-stefan-stainz.gv.at

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr findet der Notarsprechtag statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine kostenlose Erstberatung im Bürgerservice der Gemeinde unter 03463/80 221-0 oder gde@st-stefan-stainz.gv.at



Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Der Gemeindevorstand hat den Beschluss gefasst, Ansteckpins der Gemeinde St. Stefan anzuschaffen. Gerne können diese im Gemeindeamt zum Preis von Euro 5,-/Stück erworben werden.

Impressum: Sommerausgabe September 2024

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan, Bürgermeister Stephan Oswald, 8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at;
Gestaltung, Layout, Druck: Günther Steinbrugger, Mario Rainer, Gutenberghaus. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Réka Cserepes, Kindergarten, Vereine u. Bibliothek St. Stefan, TV Schilcherland, Alois Rumpf, Sima, Sozialverein, Christine Kipper, Harry Schiffer, Grünes Kreuz, Brigitte Sponring.

Erscheinungstermin für die Weihnachtsausgabe ist voraussichtlich die 47. Kalenderwoche 2024

Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Werbeinserate: Die Kosten belaufen sich für die 1/2 Seite auf € 65,- und für die 1/4 Seite auf € 35,-, zuzüglich 5% Werbeabgabe u. 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos.

GELEITWORT BÜRGERMEISTER



Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

Jede Jahreszeit hat ihren Reiz. Für mich persönlich ist der Herbst jene Zeit, die ich am meisten schätze. Die Temperaturen werden wieder „erträglicher“, die Ernte setzt ein und die Landschaft verfärbt sich in den verschiedensten Farbnuancen. In dieser Zeit treffen sich viele Menschen bei einem unserer wunderbaren Buschenschänken und Gastronomiebetrieben und genießen die Köstlichkeiten unserer Region, wie aktuell zum Beispiel Kastanien und Sturmi.

Es ist aber auch schön zu sehen, wie sich unsere Gemeinde entwickelt. So freut es mich ganz besonders, dass wir gemeinsam mit unserem Vikar Anton und unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler unsere neue Kinderkrippe im Haus der Generationen offiziell eröffnen und segnen durften! Somit haben wir 5 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippen, in denen unsere Kinder auf die Schulzeit, aber auch auf das zukünftige Leben vorbereitet werden. Danke an alle beteiligten Firmen und

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Kindern, die in unseren Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen betreut werden, alles Gute für das Schul- bzw. Kindergartenjahr 2024/2025!

Allen Landwirten, Obst- und Weinbauern wünsche ich eine gute und so hoffe ich, akzeptable Ernte und uns allen einen schönen Herbst!

Personen, die an diesem gelungenen Projekt beteiligt waren. Hervorheben möchte ich unsere Bauamtsleiterin DI Marlies Haas, welche mittlerweile 1 Jahr dieses Amt bekleidet und mit Umsicht und mit ihrer ruhigen Art dieses Projekt betreut hat, aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger in allen Bauangelegenheiten berät.

Ebenfalls ein Jahr in St. Stefan tätig ist unser Vikar Mag. Anton Quoc Tung Nguyen. Mit seiner menschenfreundlichen und aufgeschlossenen Art hat er uns alle sofort begeistert. Danke Anton für dein seelsorgerisches Tun in unserer Gemeinde und auch mein persönlicher Dank für das gute Miteinander mit dir!

Mit den Straßensanierungen wird es im Herbst auch weitergehen. Unser Großprojekt „Vorderer Rosenhofweg“, wird im November mit dem Neubau der Brücke über den Rosenhofbach für heuer beendet. Im nächsten Jahr wird der gesamte Straßenzug asphaltiert und somit ist dieses Bauprojekt dann abgeschlossen.

Im Jahr 2025 feiern wir 30-jähriges Jubiläum mit unserer Part-

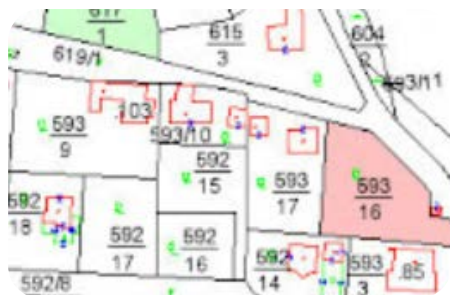
nergemeinde Villany in Ungarn. Ich lade Sie jetzt schon ein, mit nach Ungarn zu fahren, damit wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Ungarn diese Partnerschaft feiern können. Den Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir in St. Stefan blieben bis jetzt Gott sei Dank von Unwettern verschont. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Grundstückseigentümern, die aus den Wildbächen Bäume bzw. Sträucher, welche zu Verkläuerungen führen könnten, entfernt haben.

Über Ihr Interesse an meinen Sommergesprächen habe ich mich besonders gefreut! Rund 450 Personen durfte ich beispielsweise über abgeschlossene oder zukünftige Projekte informieren. Dafür ein großer Dank an alle für Ihren Besuch! Im kommenden Jahr möchte ich in gewohnter Weise Sommergespräche anbieten, auf Wunsch wird auch ein Freitagstermin dabei sein.

Euer Bürgermeister
Stephan Oswald

Die Vermessung der Welt begann vor Jahrtausenden und ist noch immer nicht abgeschlossen?



Schließlich gelang Eratosthenes im 3. Jahrhundert vor Christus die erste Messung des genauen Erdumfangs und Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß machten sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf, die Welt zu entdecken und zu vermessen, wie im wunderbaren Roman „Die Vermessung der Welt“ des Schriftstellers Daniel Kehlmann beschrieben.

Warum soll/muss ich mein Grundstück wieder vermessen lassen?

Die Grundstücksflächen wurden anfangs im österreichischen Grundsteuerkataster zum Zwecke der Grundsteuerberechnung erfasst. Jedoch auch bei einer exakten Vermessung sind Differenzen bis 10% ganz normal. Aus diesem Grund gibt es auch keinen Rechtsanspruch auf die im Grundbuch ausgewiesene Fläche.

Der Grenzkataster in Österreich entstand im Zuge des Vermessungsgesetzes 1968 (VermG) und ist im Unterschied zum Grundsteuerkataster ein Rechtskataster. Er dient dazu, Benützungsarten, Flächenausmaße der Benützungsschnitte und Grundstücke, gegebenenfalls auch Ertragsmesszahlen sowie sonstige Angaben zur leichteren Kenntlichmachung der Grundstücke ersichtlich zu machen.

Besonders zum Ausdruck kommt die neue Rechtssicherheit des Grenzkatasters in der Form, dass es bei Grundstücken im Grenzkataster keine Ersitzung geben kann und im Fall von Grenzstreitigkeiten nicht das Gericht, sondern die Vermessungsbehörde zuständig ist. Die Übereinstimmung mit der tatsächlichen Grundstücksgröße ist nur bei jenen Grundstücken gewährleistet, die in den Grenzkataster eingetragen sind.

Wie erkenne ich eine Grenzkataster-Vermessung?

Der Indikator „G“ am Grundbuchauszug kennzeichnet die Grundstücke, die grenzkatasterlich erfasst sind. Außerdem sind Grenzkataster-Grundstücke in der Katastralmappe

durch eine dreifach unterstrichene Grundstücksnummer zu erkennen.

Streitigkeiten um Bauabstände und Grundstücksgrenzen führen immer wieder zu Konflikten. Der im Zuge eines Bauverfahrens eventuell notwendige Nachweis, dass der Bauplatz aus einem Grundstück im Sinn des Vermessungsgesetzes besteht, ist im Stmk BauG § 22 Abs 2 Z 3 und Z 3a geregelt. Die Daten des Katasters (digitale Katastermappe / DKM) sind öffentliche Daten, welche online über das Portal des BEV (www.bev.gv.at) öffentlich zugänglich sind. Darüber hinaus gibt es die landesspezifischen geographischen Informationssysteme (GIS), die über www.geoland.at erreichbar sind.



DIⁿ Marlies Haas
Bauamtleiterin

Patenfamilien gesucht: Kindern Sicherheit geben

Das Angebot „Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern“, das es seit 2017 in Graz gibt wird nun auch in Deutschlandsberg umgesetzt. Rettet das Kind sucht Ehrenamtliche in Deutschlandsberg für die Begleitung von Kindern psychisch belasteter Eltern. Zukünftige Patinnen und Paten können Einzelpersonen oder Familien sein, sollten mindestens 25 Jahre alt sein und sich langfristig eine Patenschaft

vorstellen können. Nach einer kostenlosen Schulung verbringen sie regelmäßig Zeit mit betroffenen Kindern. Dabei gibt es sowohl für die Paten- als auch für die Herkunftsfamilien der Kinder eine professionelle Begleitung.

Deutschlandsberg:

RdK Steiermark GmbH
Jan Nemecek
0664 / 82 03 149
patenfamilien-dl@rdk-stmk.at
www.patenfamilien.at



Leben retten mit dem Defibrillator



JEDER KANN IHN BEDIENEN, denn der Defibrillator erklärt mit Sprachanweisungen die einzelnen Schritte und stellt selbstständig fest, wann er einen Stromimpuls abgeben muss. Der Helfer muss lediglich der Sprachanweisung folgen und zwei Elektroden am Brustkorb ankleben.

DEFIBRILLATOREN retten nicht nur das Leben, sondern verhinder



den auch schwere Folgeschäden. Durch den Impuls kann das Herz wieder im richtigen Rhythmus schlagen und den Blutkreislauf aufrechterhalten. Die Handhabung der Geräte ist so einfach, dass sie auch von Laien problemlos bedient werden können.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir gleich an drei Standorten Defis haben, nämlich in der Mittelschu-



le bzw. Nähe Schilcherlandsaal, sodass sowohl im Schulbetrieb als auch für Veranstaltungen vorgesorgt ist, am Sportplatz und im Foyer des Gemeindeamtes. Diese beiden Defibrillatoren sind immer zugänglich und stehen von 0 bis 24 Uhr zur Verfügung. Der Defi in der Mittelschule wurde von der Sparkasse gesponsert und wird vom Grünen Kreuz betreut, dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Bildungsmesse

Heuer gibt es für Jugendliche wieder eine wertvolle Gelegenheit, sich bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg über die vielfältigen Bildungs- und Berufswege zu informieren.

Bei über 65 Ausstellenden können sich junge Menschen bei den regionalen Institutionen über Bildung, Lehre und Karriere beraten lassen. Beim Lehrlingsschwerpunkt präsentieren Lehrlinge ihre Berufe, Tätigkeiten und eigene Projekte. Am Vormittag findet der Lehrlingswettbewerb „Deutschlandsberg hat Talent - unsere

Lehrlinge begeistern“ statt und am Nachmittag können Lehrlingspräsentationen am Infopoint besucht werden. Eintritt frei, abwechslungsreiches Messeprogramm mit Gewinnspielen, kostenloser Kinderbetreuung u.v.m. Messebegleitung HLW Deutschlandsberg.

Am Vorabend der Messe (3. Oktober, 19:00 Uhr) können sich Eltern und Bezugspersonen beim Infoabend von Expert*innen und Unternehmensvertreter*innen Tipps holen, um die Berufs- und Ausbildungsoptionen der

Jugendlichen so gut wie möglich begleiten zu können.



Weinkönigin Sophie Friedrich - 2 Jahre Regentschaft sind vorbei!

Ende August übergaben Weinkönigin Sophie I und ihre Prinzessinnen Marlene und Katrin ihre Kronen an die neuen Weinhoheiten. Sophie: „Es waren zwei Jahre, in denen wir wahnsinnig viel über den steirischen Wein und die Liebe, die in jeder Flasche steckt, lernen durften. Zwei Jahre mit ganz viel Spaß und wertvollen Begegnungen sowie Herausforderungen. Wir werden auch in Zukunft Botschafterinnen des steirischen Weins sein und diese Zeit niemals vergessen! Vielen Dank an all unsere Unterstützer*innen - PROST auf den steirischen Wein und alles Gute den neuen Weinhoheiten.“



St. Stefan knipst – Fotowettbewerb!

St. Stefan ist ein so schöner Platz in der Steiermark. Und er ist es wert, dass viele verschiedene Blickwinkel auf unsere Gemeinde gerichtet werden. Daher laden wir Sie sehr herzlich ein, mit IHREN schönsten Fotos aus der Gemeinde am Fotowettbewerb „St. Stefan knipst“ teilzunehmen.



Die Teilnahmebedingungen und Upload-Möglichkeiten, um uns die Fotos direkt zukommen zu lassen, finden Sie auf unserer Homepage. Hier können Fotos in verschiedenen Kategorien hochgeladen werden. Der Wettbewerb läuft von Juni 2024 bis Mai 2025, um alle Jahreszeiten bestmöglich einzufangen. Im kommenden Jahr ist eine Ausstellung und ein Gewinnspiel unter allen teilnehmenden Fotografen geplant. Wir freuen uns auf IHR SCHÖNSTES FOTO aus St. Stefan.



Unser Ziel: Vollflächiger Glasfaser-Ausbau in St. Stefan

Eines der wichtigsten Infrastruktur-Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde geht weiter voran. Unser Anspruch bleibt es, das gesamte Gemeindegebiet vollflächig mit echten Glasfaser-Anschlüssen zu versorgen. Im Ortskern ist aktuell die Energie Steiermark im Ausbau tätig.

Für das restliche Gemeindegebiet in St. Stefan Ost bereitet sbidi, die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft des Landes, eine Einreichung beim nächsten Fördercall des Bundes vor. Ist die Einreichung erfolgreich, fließen Bundesfördermittel nach St. Stefan. Damit können wir die Katastralgemeinden Gundersdorf, Zirknitz und Pirkhof sowie nördliche Ausläufer von St. Stefan selbst mit sbidi versorgen. Eine Entscheidung über die Vergabe der Mittel erwarten wir im zweiten Quartal 2025.

Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. In wenigen Jahren reicht die Leistung aktueller Internet-Verbindungen voraussichtlich nicht mehr aus. Alle kommenden Technologien brauchen

eine gute Daten-Anbindung. Fernsehen in bester Ultra HD-Qualität, PV-Anlagen oder effiziente Heizungen können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Moderne Medizintechnik im Haushalt sorgt für bessere Gesundheit und mehr Lebensqualität. Videotelefonie bringt die Familie näher zusammen oder ermöglicht einer Pflegeperson den Kontakt in die Heimat. Glasfaser bietet beste Unterhaltung und ist eine Investition für die Zukunft.

Im Jahr 2024 feiert sbidi 5 jähriges Jubiläum und das bereits fertig gestellte Ausbauggebiet St. Stefan West feiert mit. Bis zum Jahresende kostet jeder nachträgliche An-



schluss statt € 1.500,- einmalig nur € 600,- mit Aktivierungs-Bonus und einer kleinen Eigenleistung. Wir laden Sie herzlich zum Info-Abend mit sbidi am Freitag, 27.09.2024, 19:00 Uhr, Musikraum Mittelschule St. Stefan ein.

Diese Gelegenheit für eine Aufwertung Ihres Eigenheims sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Info: www.sbidi.eu/st-stefan-west

Zwei übertragbare Klimatickets für die Steiermark stehen zur Verfügung!

Seit bereits mehr als zwei Jahren stellt die Gemeinde St. Stefan ob Stainz ihren Bürger:innen zwei Klimatickets zum Ausleihen zur Verfügung. Mit diesem Klimaticket können Sie im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen nutzen.



Bedingungen:

- Ticket-Reservierung telefonisch (03463/80221-0) oder Buchung im Bürgerservice der Gemeinde notwendig.

- Die Leihgebühr beträgt € 3,- je Tag/Ticket und ist im Vorhinein zu bezahlen.
- Vor der Abholung ist eine Leihvereinbarung zu unterschreiben.
- Die Ausleiherung ist grundsätzlich nur für einen Tag möglich.
- Die Abholung ist nur während der Bürgerservicezeiten möglich, die Rückgabe ist auch außerhalb dieser Zeit über den Briefkasten im Foyer des Gemeindeamtes möglich.
- Nähere Infos im Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 7.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin dieses Service anbieten zu dürfen.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Illustration: Mithras/Red Bull Content Agency; Illustration: Mithras/Red Bull Content Agency; Illustration: Mithras/Red Bull Content Agency

 Bundesministerium
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Wildtage beim

Aiblwirt

vom 11. bis 13. sowie 19. bis 20. Oktober 2024

Tischreservierung erbeten

Tel.: 03146 20020

8583 Edelschrott, Herzogberg 310

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkkartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Einladung zum Re-Use-Herbst 2024

Was für den einen alt ist, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Freitag, 20.9.2024 14 - 17 Uhr

„Valerie und Paul“ **Second-Hand für Kinder in Deutschlandsberg:** Aktionstag: Hüpfburg, Kinder schminken und Langos; Für jede:n Besucher:in eine Zuckerwatte gratis!

Freitag, 20.9. und 27.9.2024 9 bis 12 und 14:30 bis 18 Uhr

„The Style4you“ **Second-Hand-Bekleidung in Lannach:** Entspanntes Re-Use-Shopping mit Glücksrad, Kaffee oder Prosecco

Samstag, 21.9.2024 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ **in Stainz:** Frühstück im Kost-Nix-Laden

Samstag, 21.9.2024 9 bis 17 Uhr

„2twert - Milas Second Hand“ **in Eibiswald:** Familiensamstag mit Hüpfburg, Kinder schminken, Gesunder Jause und Getränk gratis, -10% auf das gesamte Bekleidungsassortiment

Donnerstag, 26.9.2024 bis Samstag, 28.9.2024

„Secoshop“ **Re-Use-Shop in Deutschlandsberg:** -20 % Aktion auf alle Waren

Donnerstag, 3.10.2024 9-13 Uhr

„Carla“ **in Deutschlandsberg:** Aktionstag -10% auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen

Freitag, 4.10.2024 14 -18 Uhr

Re-Use-Herbst-Abschluss mit Glücksrad und Repair Cafe im Mosaik Deutschlandsberg





Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren.

... im kommenden Schul- und Betreuungsjahr 2024/2025 insgesamt 132 Kinder in den Kinderkrippen und Kindergärten betreut werden, sowie 151 Schüler*innen die Volksschule und 171 Schüler*innen die Mittelschule in St. Stefan besuchen werden?

... Bgm. Stephan Oswald in seinem Urlaub gemeinsam mit Freunden, darunter auch Vikar Anton, eine Wanderung nach Modriach unternommen hat? Cheforganisator Max Bretterklieber trat diese traditionelle Wanderung am Mittwoch nach dem Feuerwehrfest bereits zum 28. Mal an.

... unsere jährliche große Mitarbeiterbesprechung für alle Gemeindebediensteten im September eine Einschulung des Defibrillators von LRR

Gerhard Prall sowie einen Vortrag zum Thema ganzheitliche Gesundheit von Norbert Czeziel beinhaltete? Zudem konnten gleich sechs neue Mitarbeiterinnen begrüßt werden. Bgm. Stephan Oswald stand wie immer Rede und Antwort für alle Fragen der Mitarbeiter*innen.

... Rebecca Gruber uns nach 12 Jahren im Dienst der Gemeinde St. Stefan (zuerst Kinderbildung und -betreuung anschließend Bauamt) mit Anfang September verlassen hat, um die Stelle als Bauamtsleiterin in Premstätten anzutreten. Liebe Rebecca, wir wünschen dir alles Gute und toi, toi, toi!

... Clarissa Reinbacher, unsere Außendienst-Mitarbeiterin, den öf-

fentlichen Blumenschmuck und alle Blumen- und Sträucherbeete heuer besonders liebevoll gepflegt hat und die üppige Blumenpracht herrlich leuchtet?

... es bei Nah & Frisch Neubauer immer wieder hausgemachte knusprige Grillhendl, köstliche Stelzen, frischen Schweinsbraten, gebratene Ripperl und viele weitere frisch zubereitete Köstlichkeiten gibt?

... heuer erstmals ein Radtag für Gemeindemitarbeiter*innen und Gemeinderät*innen organisiert wurde und dabei das gesamte Gemeindegebiet erradelt wurde, wobei bei einigen Mitarbeitern und Gemeinderäten Labestationen vorbereitet waren?

Gleich acht junge Ferialpraktikant*innen unterstützten die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, der Kinderbildung und -betreuung und des Außendienstes der Gemeinde im heurigen Sommer.

Laura Fließner (Uni Graz), Julia Hemmer (FS St. Martin) und Viktoria Oswald (HLW Deutschlandsberg) haben unsere Kleinsten in der Kinderkrippe und im Kindergarten verwöhnt.

Lena Klöckl (BHAK Deutschlandberg), Anna Fabian (FH Joanneum Graz) und Tobias Reinbacher (BHAK Deutschlandsberg) unterstützten die Verwaltung in vielerlei Hinsicht. Alexander Niedernhauser (HLW Deutschlandsberg) und Reinhard Nestl (Landwirtschaftliche Fachschule Kirchberg am Walde) waren mit dem Außendienst-Team im Gemeindegebiet unterwegs.



v.l.n.r. Alexander Niedernhauser, Tobias Reinbacher, Bgm. Stephan Oswald, Viktoria Oswald, Laura Fließner, Lena Klöckl

Vielen DANK für die großartige Unterstützung an euch alle. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg in der Schule und beim Studium!

Treffen der Wassermeister rund um Stainz, Bewusstseinsbildung um die wichtigste Ressource des Lebens!

Trotz sommerlicher Temperaturen kamen die Wassermeister und die Wasserwarte der Wasserverbände Stainz, Stainzthal und Schlieb auf Einladung der Wasserverbände Greisdorf und St. Stefan zu einer Besichtigungstour der Hochbehälter Greisdorf, Langegg und Lestein zusammen.



Vertreten waren u. a. der WV Stainzthal mit Geschäftsführer STV Ing. Andreas Rumpf, der WV Stainz mit Chef Andreas Scheer, der WV Schlieb mit Obmann Walter Gressenbauer etc.

Nach der Begrüßung durch Vorstandsmitglied Katharina Klug Kager, Obfrau der Wassergenossenschaft Greisdorf wanderten 15 „Wasserer“, angeführt vom St. Stefaner WM Franz Wolfgang Rumpf zunächst zum Trinkwasser Hoch-

behälter Greisdorf. Der Hochbehälter Greisdorf hat ein Volumen von 500.000 Litern, wird von 18 Quellen gespeist und versorgt 377 Häuser mit bestem Reinischkogler Trinkwasser. Anschließend ging es zum Hochbehälter Langegg (Fassungsvermögen 200.000 Liter) und beim letzten Exkursionsort, dem Hochbehälter Lestein gab es einen Empfang durch den Obmann des WV St. Stefan, Bürgermeister Stephan Oswald. Er kam in seiner Begrüßung auf Pioniertätigkeiten und den Weit-

blick von damaligen Entscheidungsträgern, wie Bgm. Franz Ninaus oder Franz Rauscher, in Bezug auf Wasser zurück und hofft auf einen respektvollen Umgang mit Wasser. Der Wasserbehälter in Lestein, damals unter „Rumpf-Brüdern“ der Fa. Granit erbaut, hat ein Volumen von 1 Million Litern Trinkwasser, verfügt über 10 Quellen und versorgt über 650 Haushalte der Gemeinde St. Stefan.

Nach Besichtigung und vielen informativen Inhalten ging es „per pedes“ zum Schilcherweingut Christian Friedrich. Bei einer Lazarus-Jause und einer ausführlichen Weinverkostung wurden noch einige Stunden die Erfahrungen der Wassermeister und Wasserwarte ausgetauscht.

Stellenanzeige: Unterstützung im Büro gesucht

Wir suchen eine engagierte und zuverlässige Person zur Unterstützung bei Bürotätigkeiten und administrativen Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroorganisation
- Verwaltung von Dokumenten und Daten
- Telefonate führen und Termine koordinieren
- Kommunikation mit Kunden und Partnern

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Büroorganisation von Vorteil
- Gute Kenntnisse in MS Office
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten im Umfang von 10 bis 20 Stunden pro Woche

- Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Gehalt basierend auf einer 40-Stunden-Woche: € 2.175,56 (pro rata)

Wenn Sie Interesse an dieser Position haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an office@beraten-planen-bauen.at oder kontaktieren Sie unseren Chef Herrn Fuchs-Knopper unter: T.: 0664/15 06 643.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Fuchs-Knopper KG
Innenausbau

Trockenbau - Dämmung - Dachausbau - Deckensysteme - Schall-/Brandschutz

Grubberg 4, 8511 St. Stefan ob Stainz
www.beraten-planen-bauen.at Tel.: 0664 15 06 643

Glückwünsche für unsere Jubilare

Bürgermeister Stephan Oswald und der Gemeinderat gratulieren herzlich zum Geburtstag



v.l.n.r.: Bgm. Stephan Oswald, Karl Geiser, 70, Gottfried Sulzberger, 75, Magdalena Lazarus, 75, Terez Rita Reinbacher, 70, Hermine Ganster, 70, Alois Bauman, 70, Vikar Mag. Anton Nguyen



Theresia Fuchs-Knopfer, 85 Jahre



Aloisia Hiden, 97 Jahre



Aloisia Schweiger, 95 Jahre



Margareta Bretterklieber, 80 Jahre



Margarethe Sulzberger, 96 Jahre



Maria Gaich, 80 Jahre



Prof. Robert Knopper, 94 Jahre



Theresia Cäcilia Spari, 85 Jahre



Heribert Konrad, 80 Jahre



Maria Fuchs, 92 Jahre



Cäcilia Knopper, 92 Jahre

Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.

In seiner Ansprache verwies Bgm. Stephan Oswald darauf, dass die Schaffung des hellen, lichtdurchfluteten Gruppenraumes allen aktuellen Vorgaben der Abteilung 6 des Landes Steiermark entsprechen und dafür keine grüne Wiese verbaut wurde.



Bereits im Herbst 2023 wurden verschiedene Standortmöglichkeiten diskutiert und auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft. Als sehr gute Lage, mit der Möglichkeit der Nutzung vieler Synergien durch die bereits bestehende Kinderkrippe und der bestehenden Infrastruktur, erwies sich der Einbau einer Kinderkrippe ins Haus der Generationen als wirtschaftlichste Lösung. Als Bestbieter für die Generalplanung und Bau ging die Firma Ingenos ZT GmbH hervor. Im Laufe des Frühjahres 2024 wur-

den die erforderlichen Bewilligungen eingeholt und über Ausschreibung der Gewerke Bestbieter ermittelt. Erfreulicherweise konnten viele Arbeiten an heimische Firmen vergeben werden. Somit konnte mit 13.05.2024 der Baustart für den Einbau der Kinderkrippe, mit neuer Spielterrasse und Verbindungsweg zum bestehenden Kinderspielplatz, als auch der Einbau eines neuen Gemeinschaftsraumes für das betreute Wohnen erfolgen. Nach sehr gutem Baufortschritt endet die Bauphase mit 05.09.2024. Die Kosten für den Einbau der Kinderkrippe schlagen sich bis dato mit rund Euro 244.000,-- zu Buche und bleiben somit unter der Kostenschätzung, was Bgm. Stephan Oswald besonders freut. Finanziert wurde das Projekt über die Förderung des Landes für Kinderbildungseinrichtungen, über Rücklagen und Verkaufserlöse

der Gemeinde sowie über Bedarfszuweisungsmittel des Landes.

Seit 9. September 2024 können dort bis zu 14 Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreut werden. Die Plätze sind schon zugewiesen und somit ist diese weitere Krippengruppe bereits voll ausgelastet. Bernadette Bretterklier, Stephanie Herunter, Astrid Ninaus und Lisa Thomann übernehmen die Bildung und Betreuung der Kleinkinder von 07:00 - 15:00 Uhr.



Ein „froschiger“ Vormittag in der Bibliothek

*Im Rahmen des St. Stefaner Ferienspaß im Sommer lud die Bibliothek zu einem spannenden Vormittag ein. Die Kinder der Sommerbetreuung und ihre Betreuer*innen folgten der Einladung und so freute sich das Team der Bibliothek über neunzehn Besucher*innen.*

Die Kinder lernten Josch, den Frosch aus dem Buch „Josch, der Froschkönig. Ein Nicht-Märchen“, kennen. In dieser Geschichte will ein Mädchen mit dem Namen Jessica König keine Märchen mehr hören und keine Königin sein. Sie spielt auch lieber Fußball, anstatt mit einer goldenen Kugel. Plötzlich taucht dann Josch, der Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel vom Froschkönig auf und sie erleben gemeinsam Abenteuer.

In der Bibliothek wurde in einem kleinen Theaterstück mit spontanen Mitspieler*innen an das Märchen vom Froschkönig erinnert. Die Kinder lösten auch ein Märchenquiz und bastelten Frösche. Entstanden sind viele Erlebnisse und Geschichten mit „Josch, dem Frosch“ die nun in einem eigenen Buch in der Bibliothek zu lesen sind. An diesem Vormittag durften die Kinder in vie-



le Rollen schlüpfen und auch einmal ein Frosch sein. Es entstand auch die Idee, vielleicht einmal eine Moor-Blubber-Party zu feiern. Aber das ist eine andere Geschichte. Wer weiß, was im nächsten Jahr beim Sommerspaß dann möglich ist.

Errichtung einer neuen Kinderkrippe in St. Stefan ob Stainz

Die feierliche Eröffnung und Segnung der Kinderkrippe sowie des Gemeinschaftsraumes des Betreuten Wohnens im Haus der Generationen wurde am 13. September 2024 im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler gefeiert.



Vikar Mag. Anton Nguyen segnete die neuen Räumlichkeiten und alle, die darin wohnen, spielen und arbeiten. Die Schulanfänger*innen unter den Kindergartenkindern sowie eine Abordnung der Musikkapelle umrahmten die Feier musikalisch. Der Landhof Steinbäck sorgte einmal mehr für die kulinarischen Genüsse.



Unter den Gästen fanden sich Bezirkshauptfrau RR Mag. Doris Bund, LtAbg. Maria Skazel, Bürgermeister der Nachbargemeinden, Gemeinderät*innen aus St. Stefan, die beiden Direktorinnen der Volks-

und Mittelschule, Vertreter der Caritas und des Betreuten Wohnens sowie Vertreter der ausführenden Firmen, die Bewohner*innen des Hauses der Generationen, Kinderkrippen- und

Kindergarteneltern, Mitarbeiter*innen der Gemeinde, Eltern, Großeltern und interessierte Personen aus der Bevölkerung sowie Vertreter der Presse, allen voran Alois Rumpf.





Schulhefte-Erstausrüstung für alle Schülerinnen und Schüler

In Zusammenarbeit mit der Trafik Bernhard Gruber und den beiden Direktorinnen der Volks- und Mittelschule, Mag. Jutta Nikodem-Eichenhardt, BEd. und Claudia Schwarz, BEd. MA. freuen wir uns, dass wir heuer bereits zum vierten Mal die Erstausrüstung an einheitlichen Schulheften kostenfrei zur Verfügung stellen dürfen. Bgm. Stephan Oswald ist sehr stolz, hier eine finanzielle Entlastung für alle Eltern schulpflichtiger Kinder leisten zu können. In Summe wird sich diese Schulheftaktion mit rund € 7.000, -- im Gemeindebudget niederschlagen.

Wir wünschen allen Schulkindern, dem Lehrkörper, den beiden Direktorinnen und auch den Eltern ein lustiges, schönes und erfolgreiches Schuljahr 2024/2025!





„Engen“ aus St. Stefan sehr herzlich und
Gute mit ihrem Nachwuchs.

mit Lorenz, Fam. Wiener mit Fridolin, Fam. Krainz/Klug mit Matthias & Valentina (Zwillinge) und Johanna,
mit Paulina Johanna und Helena, Herr Oliver Schluga, hockend Frau Krammer mit Vanessa Elisa

Herzlich willkommen im Team der Gemeinde St. Stefan!

Gleich neun neue Mitarbeiterinnen dürfen wir heuer im Team der Gemeinde begrüßen. In der Kinderbildung und -betreuung unterstützen Lena Wippel (Pädagogin), Alexandra Bakán-Mihók (Betreuerin), Cornelia Rothschedl (Betreuerin) und Maria Gaier (Betreuerin) das Team in den Kindergartengruppen sowie in den Kinderkrippen. Nadine Scheucher verstärkt das Team Bürgerservice und Christina Zach wird ab November im Bauamt zum Einsatz kommen. In der Reinigung sind Rosa Hojas, Anita Bretterklieber und Renate Vollmaier neu im Einsatz.



v.l.n.r.: Maria Gaier, Cornelia Rothschedl, Rosa Hojas, Christina Zach,
Bgm. Stephan Oswald, Anita Bretterklieber, Nadine Scheucher,
Alexandra Bakán-Mihók, Renate Vollmaier

**Wir begrüßen euch sehr herzlich im „Team Gemeinde St. Stefan ob Stainz“
und wünschen euch für eure Arbeit alles Gute!**

TOYOTA HECHER ST.STEFAN

TOYOTA GEWERBEWOCHEN BIS 30.11.2024



AUCH VOLLELEKTRISCH
VERFÜGBAR

PROACE
CITY
PROWORK

SONDERZINS
3,99 %**

Der kompakte Allrounder:

- Bis zu 2,0m Ladelänge (1,8m bei Radstand L1) dank Sitz-Durchladefunktion
- Eine der besten Laderaumkapazitäten: bis zu 3,9m³ (3,3m³ bei Radstand L1)
- Vollelektrische Version mit einem der besten Ladevolumina von bis zu 4,4m³ beim Sitz-Durchladesystem

AKTIONSPREIS

€ 18.990,-*

exkl. USt. inkl. NoVA

Sichern Sie sich jetzt Top-Angebote für PKW und Nutzfahrzeuge - exklusiv für Geschäftskunden

TOYOTA HECHER - Ihr Autohaus im Schilcherland

03463/81206 od. 0664/3573328 www.toyota-hecher.at

IHRE GESUNDHEIT VERDIEN T DAS BESTE!

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

MASSGESCHNEIDER TER SCHUTZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Freie Arztwahl** und modernste Behandlungsmethoden
- **Privatärztliche Versorgung** und kürzere Wartezeiten
- **Individuelle Tarife**, die sich an Ihren Bedürfnissen orientieren
- **Flexible Leistungen**, die Sie selbst bestimmen können
- **Top-Service** mit persönlicher Betreuung und schnellen Erstattungen

Lassen Sie sich unverbindlich beraten und entdecken Sie, wie unsere private Krankenversicherung Ihnen und Ihrer Familie optimalen Schutz bietet.

Ihre Gesundheit – unsere Priorität.

Jetzt informieren und absichern!
Team Hiden & Partner

- ☎ +43 (676) 88 99 77 62
- ✉ sandro.hiden@secura.at
- 🌐 www.secura.at



SECURA
VERSICHERUNGEN • VERMIETUNG • HANDEL

Oktoberfest-Wochen bei Nah & Frisch Neubauer

Beginn: Freitag 27. September bis Ende Oktober



Warme Stelzen

*hintere und vordere
knusprig gebraten, frisch zubereitet € 11,99/kg*

Jeden Freitag und Samstag von 27. September bis Ende Oktober. (Wir bitten um Vorbestellung)

Schaumkrügerl

*natürlich hausgemacht
mit oder ohne Kokos per Stück € 1,-*

Ab Freitag 27. September



Hausgemachtes Apfelbrot

Regionale Äpfel
verfeinert mit Pflaumen, verschiedenen Nüssen, Mandeln
und winterlichen Gewürzen
(Erhältlich ab Ende Oktober)

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Nah & Frisch Team Neubauer

Seit 12 Jahren BIETE ICH MOBIL AN:

Stadiengerechtes Demenz-Präventions-Coaching für jeden Klienten (m/w) individuell gestaltet
Gedächtnis-Aktivierung und Biografie-Arbeit Validation - den Klienten „abholen“ im JETZT und HIER

KÖRPERAKTIVIERUNG

Leichte Bewegungsübungen, um Sauerstoff im Gehirn anzuregen. Durch bessere Durchblutung wird die Gehirnleistung höher.

GEDÄCHTNISAKTIVIERUNG

Stadiengerechte Kurz- und Langzeitgedächtnisaktivierung. Prophylaktische Gedächtnisübungen.

AKTIVITÄTEN DES TÄGLICHEN LEBENS

Erlernte u. erworbene Fähigkeiten hervorrufen und aktivieren (Bsp.: lesen, schreiben, Tisch decken, nähen...)

WAHRNEHMUNG

Anregen aller Sinne (Bsp.: spezielle Fühl- und Hörübungen, tasten, riechen, schmecken...)

SPIELE UND KREATIVES

Durchführung verschiedener Übungen, um die Einheit gemütlich ausklingen zu lassen.

TABLET – SOFTWARE UNTERSTÜTZTE EINHEITEN

Demenzprävention und Gedächtnisaktivierung

Alle Einheiten sind an die Biografie jedes einzelnen Klienten / jeder einzelnen Klientin individuell angepasst, um bestmögliche Demenzprävention und zur Gedächtnisaktivierung zu gewährleisten.

ZIEL ist es, die vorhandenen Ressourcen so lange wie möglich zu erhalten und somit die Lebensqualität des Klienten/der Klientin und der Angehörigen zu verbessern.



Dagmar Reinisch
+43 650 860 07 68
susi.luki@gmx.at
8511 St. Stefan ob Stainz



Nach vielen Jahren als Friseurin gehe ich meine eigenen Wege und starte in die Selbständigkeit. Lasse deine Sinne von ausgewählten Produkten aus biozertifizierter Qualität verzaubern.



☎ 0664 13 55 239



Einladung zum TOYOTA HECHER Herbstfest mit Eröffnung des neuen Schauraumes

am Samstag, 12. Oktober von 09:00 bis 14:00 Uhr

- Neuwagen-Aktionen mit bis zu € 7.240.- Preisvorteil
- Winterreifen – wir haben den Testsieger zum Toppreis
- frisch gebratene Kastanien und Schilchersturm
- weitere kulinarische Schmankerl

Das gesamte Team von TOYOTA HECHER freut sich auf Ihren Besuch und auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen.

TOYOTA HECHER



Effizient & kostengünstig heizen mit easyTherm® Infrarotpaneelen & PV Anlage

Mit easyTherm® Infrarotheizungen und einer Photovoltaikanlage steigen Sie in die Heizung der Zukunft ein. Heizen mit elektrischem Strom, der vor Ort durch eine Photovoltaikanlage gewonnen werden kann, ist sauber und hocheffizient – damit schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse. Dank der wartungsfreien Technik der easyTherm® Infrarotpaneele und der Verwendung hochwertiger Materialien genießen Sie jahrzehntelang behagliche Wärme und einen sorgenfreien Betrieb.

Vorteile der easyTherm® Infrarotpaneele

- Hocheffiziente, robuste Keramikoberfläche
- Hoher Strahlungswirkungsgrad nach IEC 60675-3
- Kein Wärmeverlust an der Rückseite
- 100% Made in Austria
- Maßgeschneiderte Heizlösungen für jede Raumgröße
- Als Komplettheizung oder Zusatzheizung geeignet
- Wohltuende, gesunde Infrarotwärme
- Optimale Luftfeuchtigkeit und staubarme Raumluft
- Sichere und einfache Montage

**ELEKTRO
MAX** in Bad Gams

03463/2315 | 8524 Bad Gams 62

www.elektro-max.co.at | office@elektro-max.co.at



© easyTherm®



GRÜNES KREUZ
STEIFRANK

TAG DER OFFENEN TÜR



19. Oktober 2024 | 10:00 - 15:00 Uhr | St. Stefan ob Stainz 132

TAG DER OFFENEN TÜR

GRÜNES KREUZ - REGIONALSTELLE STAINZ

19. Oktober 2024

10:00 - 15:00 Uhr

**BEGINN DER FAHRZEUGSEGNUMG UND
FEIERLICHE ERÖFFNUMG UM 10:00 UHR**

Mit tollen Programmpunkten

- + Fahrzeugbesichtigung unserer hochmodernen Rettungsfahrzeuge
- + „Drück mich-Rennen“ - Frischen Sie Ihre Wiederbelebungskennntnisse auf
- + Lernen Sie lebensechte Hightech-Patienten-Simulatoren kennen
- + Informieren Sie sich über die „Elisabethinen Graz“, über Krisenvorsorge beim „Zivilschutzverband“ und über Kindersicherheit
- + Wir stellen vor - Partnerschaft Grünes Kreuz „Regionalstelle Stainz“ mit den „Elisabethinen Graz“



FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST MIT GULASCH, WÜRSTELN UND
GETRÄNKEN GESORGT UND KASTANIEN BEREITEN HERBSTLICHEN GENUSS.

Catering vom Landhof Steinbäck

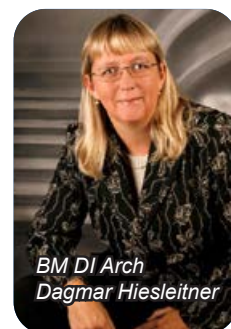
Planungsbüro BM Hiesleitner - der kompetente Partner für nachhaltige Trinkwasserversorgungssysteme

Insbesondere in Zeiten zunehmend knapper werdender Budgets der öffentlichen Hand gilt es, die Funktions- und Werterhaltung sowie den Betrieb von Trinkwasserversorgungssystemen mit möglichst geringem monetärem Aufwand nachhaltig sicherzustellen.

Das fachkundige Planungsbüro BM Hiesleitner übernimmt das gesamte Projektmanagement von der Planung, behördlichen Einreichung, Ausschreibung, über die Bauaufsicht bis hin zur Endabnahme. Für jedes Vorhaben wird die bestmögliche Lösung erarbeitet, welche die technisch und kostengünstigste Anlagenart darstellt.

Unsere Kompetenz im Kommunal-Bereich

- Wasserversorgungsanlagen
- Hochbehälterbauwerke
- Pumpwerke
- Quelfassungen
- Aufbereitungsanlagen



BM DI Arch
Dagmar Hiesleitner

**Planung • Projektmanagement • Bauaufsicht • Baukoordination • Hochbau
• Wasserversorgung • Abwasserbeseitigung • Digitale Visualisierungen**



KONTAKT

Telefon: 0316/72 13 60

Mail: planungsbuero@hiesleitner.at

Homepage: www.hiesleitner.at

Besuch der Partnergemeinde aus Villany zum 29. Bestandsjahr

Rund 60 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Partnergemeinde Villany waren Anfang Juli zu Gast bei uns im Schilcherland.



Diesmal waren unter perfekter ungar. Organisation von Elizabeth Trost nicht nur die (mit einigen Erwachsenen verstärkte) Jugendkapelle von Villany mit Kplm. Tibor Zuhasz dabei, sondern erstmals auch die Bürgermeisterin von Jackfall, Susanna Evetovics, die neuen Gemeinderäte Zoltan Panta und Zsófia Tegzes, sowie die neuen Abgeordneten der deutschen Selbstverwaltung Fanny Neubauer, Gabor Müller und Benjamin Windheim.

Der Empfang beim Florwirt in Gundersdorf durch Bgm. Stephan Oswald und die gastgebenden Familien war herzlich und wurde durch

das ausgezeichnete Empfangsessen verstärkt. Der anschließende Besuch des Dämmerchoppens in Stainz und gleichzeitig der begeisterte Auftritt der Jugendkapelle blieb in Erinnerung.

Der Kletterpark und die Gestütsführung in Piber, der anschließende Freibadbesuch in Ligist, das Essen beim Kirchenwirt, sowie der Abend im Saal der Volksschule St. Stefan (Catering Pirkhof's, Weine Weinbau Friedrich, Säfte Ribes) entwickelte sich zu einem erfüllenden und erfreulichen Tag, der mit dem Genuss des Sommernachtskonzertes des MV St. Stefan seinen Höhepunkt

fand.

Der Abschlusstag begann mit einem Wald-Gottesdienstbesuch in Sommereben, ehe Isabella und Christina Friedrich mit Weinkönigin Sophie den speziellen Weinbau mit der Wildbacher Traube vorstellten.

Ein wohlschmeckendes Abschlussmittagessen fand beim Fuchswirt statt, bevor es für die ungarischen Freunde wieder zurück nach Villany ging, wobei sich die Weststeirer und Wieländer bereits auf nächstes Jahr zum großen Jubiläum des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft freuen.

Kindertheaterfestival KUKUK zu Gast im Stieglerhaus

MUTHASE - Sonntag 20. Oktober 2024 um 16:00 Uhr. Ein Stück für die ganze Familie mit Kindern ab 4 Jahren / 50 Minuten

Leicht ist es zu sagen: „Du Angsthase!“ Aber was ist, wenn man selbst weiche Knie bekommt? Lilo und Ru wollen mutig sein und woanders übernachten. Doch so einfach ist das nicht. Vielleicht ist ja was unterm Bett? Und was ist das für ein Schatten? Zwischen Traum und Wirklichkeit treffen

sie den Muthasen, der ihnen mit ihren Ängsten hilft. Staunend fragen sich die beiden: „Haben alle mal Angst? Muss man vielleicht sogar Angst haben, um mutig sein zu können?“

Macht Mut: ein zauberhaftes Theaterstück mit Schattenfiguren über die Angst vor dem Unbekannten.

Eine Kooperation des Mezzanintheater Graz, der Gemeinde St. Stefan mit der Stieglerhaus – Gemeinnützi-



Foto: Johannes Hloch

gen Privatstiftung. Theater Bredouille Wien, Graz.

Die Platzreservierung ist über die Homepage des Stieglerhauses möglich.

[...Zu Gast im Stieglehaus...]

Smarthome User Treffen Österreich

14. und 15. September 2024

Organisation: Robert Peißl

[...Les:Bar unterwegs in Stainz...]

Les:Bar #3 – Auf einen Drink mit neuer Literatur – Simone Hirth

**Freitag, 20. Sept. 2024, 16.00 bis 19.00 Uhr,
Hauptplatz in Stainz**

Moderation: Lisa Höllebauer
In Kooperation mit *StainZeit* &
Lebenswerkstätten Stainz

[...Literaturworkshop...]

Schreibwerkstatt für junge Menschen „Unsere Welt von morgen“

21. und 22. September 2024

Abschlusspräsentation am Sonntag,
dem 22. September 2024, 17.00 Uhr

[...Les:Bar im Stieglehaus...]

Les:Bar #4 – Auf einen Drink mit neuer Literatur Ulrike Haidacher

Donnerstag, 26. September 2024, 19.30 Uhr

Moderation: Lisa Höllebauer

Literaturfestival „Worte bewegen“

**Festival Finale | 27. bis 29. September 2024
mit Preisverleihung „3. Österreichischer
Literaturpreis für Erzählungen“.**

Festival-Leitung: Stefan Gmünder
Jury: Gerwig Epkes, Daniela Strigl, Nicola Steiner

[...Festivaleröffnung...]

Lesung Norbert Gstrein

Freitag, 27. September 2024, 19.00 Uhr

Moderation: Stefan Gmünder

[...Literaturspaziergang...]

„on the road“ – Stationenlesung der nominierten Autor:innen

**Samstag, 28. September 2024,
11.00 bis 13.30 Uhr (Treffpunkt Stieglehaus)**

[...Diskussion...]

„Unterm Nußbaum“

Fachgespräch zum Thema transparente
Entscheidungsprozesse: Was kann Kritik?

Samstag, 28. September 2024, 15.00 Uhr

mit der Jury: Dr. Gerwig Epkes, Dr.ⁱⁿ Daniela Strigl
und Katja Gasser (ORF)
Moderation: Stefan Gmünder

[...Preisverleihung...]

„3. Österreichischer Literaturpreis für Erzählungen“

Vorstellung der Anthologie „Worte bewegen III“

Samstag, 28. September 2024, 17.00 Uhr

Lesung des Siegertextes: Katharina Ludwig

[...Konzert...]

„Der Nino aus Wien“ – SOLO

Sänger und Liedermacher

Samstag, 28. September 2024, 19.30 Uhr

[...Literatur-Matinee...]

Lesung Verena Roßbacher

Sonntag, 29. September 2024, 11.00 Uhr

Moderation: Stefan Gmünder

[...Kinderzeitung...]

Präsentation der

„2. St. Stefaner Kinderzeitung“

Sonntag, 29. September 2024, 12.30 Uhr

Workshop Leitung:
Julia Knaß, Literaturwerkstatt Graz.

Veranstaltungsvorschau Herbst 2024

stiegle
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

[...Workshop...]

Flugdrachenbau Workshop

Samstag, 5. Oktober 2024, 10 bis 14 Uhr

Für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung
Leitung: PABUKU, Ulla Klopff und Ute Baurecker
Teilnahmegebühr: Euro 20,00 pro Kind

[...Vortrag...]

anlässl. des Intern. Tages der Suizidprävention
„Seelische Gesundheit im Alltag“

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Michael Lehofer

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

Weibermarkt „Herbst-Edition“

12. und 13. Oktober 2024

Susanne Braun und ihre Kolleginnen präsentieren
Kunsthandwerk, Mode und Kulinarik.

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

„Sicherheitspolitische Zeitenwende“

Dienstag, 15. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Enquete zur Österreichischen Sicherheitspolitik mit
Hptm. a.D. A. Müller, Vzlt. i.R. A. Rumpf und General
a.D. G. Höfler
Organisation: Alois Rumpf, ÖKB

[...Kindertheater...]

„MUTHASE“ – Theater Bredouille

Sonntag, 20. Oktober 2024, 16.00 Uhr

In Kooperation mit dem Mezzanintheater Graz und
der Gemeinde St. Stefan ob Stainz.
Vorstellung für die ganze Familie!

[...Kindertheater...]

Kinder- und Jugendtheaterfestival KUKUK

Schulvorstellungen von 21. bis 23. Oktober

In Kooperation mit dem Mezzanintheater Graz und
der Gemeinde St. Stefan ob Stainz.

Stieglerhaus Veranstaltungskalender Alle Termine im Überblick



[...Artist-in-Residence Präsentation...]

Markus Guschelbauer „LandArt“

Sonntag, 27. Oktober 2024, 11.00 Uhr

[...Vortrag...]

„Identität – wer ist WIR?“

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Dr.ⁱⁿ Irmgard Griss

[...ReparaturCafé...]

RepairCafé #5

Samstag, 9. November 2024, 9.00–12.00 Uhr

„Reparieren statt wegwerfen“

[...Konzert...]

Berndt Luef Trio „Jazztime“

Freitag, 15. November 2024, 19.30 Uhr

[...Frauennetzwerk...]

Frauenfrühstück #4: Soroptimist International Deutschlandsberg

Samstag, 16. November 2024, 9.00–11.00 Uhr

We stand up for women: bewusst machen, Stellung
beziehen und handeln
Maria Lierzer, Präsidentin

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

Weibermarkt „Winter-Edition“

16. und 17. November 2024

Susanne Braun und ihre Kolleginnen präsentieren
Kunsthandwerk, Mode und Kulinarik.

Das Grüne Kreuz – 05 06144 – österreichweit erreichbar

„Wir sind nur einen Anruf entfernt – speichern Sie uns in Ihrem Handy“ - 05 06144

Wir sind ab sofort unter einer neuen Telefonnummer erreichbar. Bitte speichern Sie sich unsere neue Nummer in Ihrem Handy ein, um uns jederzeit schnell und einfach erreichen zu können.



Unter dieser Nummer sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar. Als anerkannte Rettungsorganisation ist die Regionalstelle St. Stefan ob Stainz auch 24h am Tag be-

setzt, selbstverständlich auch am Wochenende bzw. an Feiertagen. Unser Team von mittlerweile über 80 Mitarbeiter*innen leistet einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der St. Stefaner Bevölkerung.

Seit nun über 25 Jahren sind wir auch ein verlässlicher Anbieter im qualifizierten Krankentransport. Mit unserem breit aufgestellten Fuhrpark BKTW (PKW), BKTW-R (Rollstuhlfahrzeuge), First Responder, RTW (Rettungswagen) und ITW (Intensivwagen), können wir auf unterschiedliche Bedürfnisse gut eingehen. Unsere Mitarbeiter*innen überzeugen mit Kompetenz und Freundlichkeit.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin unter der bisher bekannten Nummer 03463-2318 erreichbar. Bei Fragen bezüglich Erste Hilfe Kurse, Zivildienst, offene Stellen, bitten wir Sie, uns während der Büroöffnungszeiten Mo-Do 7-17 Uhr und Fr von 7-16.30 Uhr zu kontaktieren.

Das Grüne Kreuz Steiermark steht Ihnen weiterhin mit Rat und tatkräftiger Unterstützung zur Seite. Verpassen Sie nicht, unsere neue Nummer zu speichern, um stets bestens versorgt zu sein.

Das Grüne Kreuz: Engagement über den Alltag hinaus

Neben zahlreichen Einsätzen im Alltag, die das Grüne Kreuz verlässlich und mit Stolz meistert, ist es uns auch sehr wichtig, für andere da zu sein. Unsere jüngsten Aktivitäten im Überblick:

Engagement für Kinder und Sicherheit

In den letzten Monaten haben wir aktiv an zahlreichen Sicherheitsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche teilgenommen. Dabei haben wir unter anderem die vom Steirischen Zivilschutzverband organisierte Safety-Tour in den Bezirken Graz-Umgebung, Deutschlandsberg und Leibnitz unterstützt. Zusätzlich präsentierten wir unseren Rettungswagen und unsere Tätigkeiten auf einem Kinderflohmarkt in Deutschlandsberg. Wir waren auch bei vielen Veranstaltungen in Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen vor Ort und haben außerdem ein-



zelne Gruppen in unseren Zentren empfangen.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass Kinder mit unseren Rettungswagen und unseren Sanitätern in Kontakt kommen, ohne dabei eine Notfallsituation zu er-

leben. Unsere Erfahrung zeigt, dass kleine Patienten in Notfällen entspannter reagieren, wenn sie bereits vorher mit einem Rettungsfahrzeug vertraut gemacht wurden,“ erklärte Geschäftsführerin Kathrin Hütter.

Charity-Flugtag für Kinderonkologie-Patientinnen

Am 6. Juli 2024 hatten einige unserer Mitarbeiter die Ehre, den Charity-Flugtag für Kinderonkologie-Patientinnen und deren Familien zu begleiten. Die jungen Patientinnen und ihre Angehörigen wurden eingeladen, um aus ihrem oft schwierigen Alltag auszubrechen und am Flugplatz in Niederöblarn etwas Besonderes zu erleben.



Da einige Familien keine Fahrgelegenheit hatten, initiierte unsere Mitarbeiterin Daniela Haupt eine Aktion, bei der sich mehrere unserer Fahrer freiwillig bereit erklärten, die Familien in ihrer Freizeit mit unseren Fahrzeugen zum Flug-

platz zu bringen und sie den ganzen Tag über zu begleiten. Dank dieser Initiative konnten wir den Familien eine unvergessliche gemeinsame Zeit ermöglichen, strahlende Kinderaugen sehen und bleibende Erinnerungen schaffen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die dieses Erlebnis für die Kinder ermöglicht haben, und ein riesengroßes Dankeschön an unsere engagierten Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit vollen Einsatz gezeigt haben!



WIR SIND JETZT
AUCH AUF
INSTAGRAM!

@gruenaskreuzstmk

Neu auf Instagram

Wir sind jetzt auch auf Instagram! Folgen Sie uns, um aktuelle Informationen, spannende Einblicke und Neuigkeiten rund um unsere Aktivitäten zu erhalten.

Kontakt:

Kurzruf (NEU): 05 06144
Service-Nr.: 03463 – 2318
E-Mail: office@gk-stmk.at



Großartiger Erfolg für Markus Bretterklieber bei den österreichischen Feuerwehr-Radmeisterschaften

Dass er nicht nur ausdauernd und schnell auf den Beinen ist, hat er schon vielfach bewiesen, zuletzt als Sieger beim Graz-Athlon 2024. Dass er aber auch mit dem Rad eine Größe für sich ist, bewies Markus Bretterklieber aus Lestein, bei den österreichischen FF-Radmeisterschaften im Einzelzeitfahren am 17. August in Friedberg.

„Markus Bretterklieber hat die FF St. Stefan und somit die Gemeinde St. Stefan würdig vertreten. Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf

dich!“ hieß es aus dem Munde von Bgm. Stephan Oswald, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich mit OBI Andreas Fraissler, Vater Max Bretterklieber u. a. vor Ort zu sein und ihn anzufeuern.

Mit einer Zeit von 35:57,53 min über 23 km und 340 Höhenmetern belegte er in der Altersgruppe A (2005 bis 1995) den hervorragenden



den 3. Platz, in der Gesamtwertung den 17. Platz, unter 141 Teilnehmern aus ganz Österreich.



Dr.ⁱⁿ Eva Hillemann-Sach

Klinische und Gesundheitspsychologin

Ich biete Erwachsenen professionelle Unterstützung bei der Bewältigung psychischer und alltäglicher Herausforderungen und Probleme an. Gemeinsam erkennen und nutzen wir Ihre Stärken und Ressourcen für eine langfristige Verbesserung Ihrer emotionalen und mentalen Gesundheit.



Terminvereinbarung unter:

0664/120 81 83
office@psychologie-hillemann.com

www.psychologie-hillemann.com

Unsere Experten im „ZiL“ Begleiten
Sie auch zu Folgenden Themen:

Psychohygiene & Resilienz

Gesunder Umgang mit Social Media

Kommunikation & Begegnung

Führungskräfte Coaching

Supervision, **Resilienz**

Beratung für Omas und Opas, Mamas
und Papas

Ausbildungslehrgang zur Kindergarten/Schulassistentenz

Start am 27. September 2024 – berufsbegleitend (Fr nachmittag, Sa ganztägig)

Zielgruppe: alle Personen, die im pädagogischen Kontext tätig sind (Schulassistenten/innen, Nachmittagsbetreuung,) oder es werden wollen! Quereinsteiger willkommen!

Dieser Lehrgang ist keine Tagesmutter/vater-Ausbildung, sondern fachspezifisch auf den Beruf der Assistenz im pädagogischen Bereich zugeschnitten!

Anfragen und weitere Informationen unter office@zil-stmk.at und www.zil-stmk.at!

Norbert Czezcil 0676/624 29 60
Mag.^a Ursula Schober-Selinger 0676/411 40 50
OÄ. Dr.ⁱⁿ Mehrnusch Hasiba-Naghibi 0664/132 65 68
Mag. Michaela Streibl 0680/120 09 16
Dr. Eva Hilleman-Sach 0664/120 81 83

Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl-Zapfl 0680/335 00 94
Jakob Sölkner-Kohlmeier, Ba, Msc 0681/203 680 45
Mag.^a Marion Scheikl 0660/396 88 89
Verena Sölkner-Kohlmeier 0676/585 16 46
DI Manuela Mataushek 0650/ 3630 130

Frauen- und Mädchenberatungsstelle Deutschlandsberg

Wir haben unser Team erweitert und stehen Ihnen mit noch flexibleren Beratungszeiten zur Verfügung!

- Rechtliche Beratung
- Psychosoziale Beratung
- Beratung bei Konflikten oder Gewalt in der Familie
- Beratung zu gesundheitlichen Fragen und Problemen
- Finanzielle Beratung (Schulden, Förderungen, Pension)
- Beratung zu Ausbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Jobsuche

Information unter 03142 93 030 oder office@akzente.or.at.

Hier finden Sie uns:

Deutschlandsberg, Bahnhofstraße 6 (gegenüber Bahnhof)

Öffnungszeiten:

Mi. 08:00 - 18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Wir beraten Sie kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym von Frau zu Frau.



Stefanie Schneebauer



Timea Rath-Végh

Stellenangebot: Pflegeassistent/in für die Hauskrankenpflege

*Die Betreuungsgruppe St. Stefan sucht als Verstärkung für ihr Team im Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden eine*n Pflegeassistent/in.*

Geboten wird:

Arbeiten in einem kleinen, familiären Team auf Basis 36-Stunden-Woche / überschaubares Einsatzgebiet / familienfreundliche Arbeitszeiten / keine Nachtdienste / flexible Dienstplangestaltung / max. ein Wochenend-Dienst im Monat / Onboarding durch erfahrene Kolleginnen

Entlohnung:

Für die ausgeschriebene Stelle gilt der Kollektivvertrag für Mobile Dienste. Das Bruttogehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung (36 Wochenstunden), Pflegassistenz Stufe 1 beträgt EUR 2.906,48 inkl.

Gefahrenzulage, sowie zusätzlich Wochenend- und Feiertagszulagen.

Kontakt:

Betreuungsgruppe - Mobiler Dienst
8511 St. Stefan ob Stainz 19
Tel.: 0676 5022105 oder 0650 6800925
mobiler-dienst@betreuungsgruppe-st-stefan.org
Website: www.betreuungsgruppe-st-stefan.org

Gründe, warum die Mitarbeiterinnen der Betreuungsgruppe die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege schätzen:

Die Arbeit in der Hauskrankenpflege ist erfüllend, be-



reichernd und abwechslungsreich. Im Mittelpunkt steht der zu betreuende Mensch. Die Pflegefachkräfte erleichtern den Alltag der betroffenen Personen, begleiten sie und fördern deren Genesung. Ebenso sind die Gesundheitsvorsorge sowie die Beratung der Angehörigen ein ganz wichtiger Teil der Hauskrankenpflege.

Neben den pflegerischen und medizinischen Aufgaben spielt auch die soziale Funktion der Pflegekräfte eine wichtige Rolle. Viele pflegebedürftige Menschen schätzen die Arbeit der Pflegekräfte sehr und sind dankbar, dass diese auch Zeit für ihre persönliche Anliegen und Gespräche haben. Die Pflegekräfte sind somit wichtige Kontaktpersonen, vor allem für jene Menschen, die unter Einsamkeit leiden. Große Wertschätzung wird den Mitarbeiterinnen auch von den Familien der betreuten Personen entgegengebracht, da sie ihre Angehörigen professionell versorgt und somit in „guten Händen“ wissen.

24h-Lebensmittelautomat – in St. Stefan Regional, bodenständig und am Puls der Zeit.

Liebe Gemeindebürger*innen von St. Stefan!
Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir, der Hofveitl, seit kurzem einen unserer 24h-Lebensmittelautomaten in Ihrer Gemeinde aufgestellt haben.

Nahversorgung ist uns ein großes Anliegen.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an frischen Schmankerln aus der Region.

Neben unseren Hofveitl-Produkten wie Eiern, Nudeln, Kernöl, Säften und Getreideprodukten finden Sie auch Milch- und Fleischprodukte von Bauernhöfen und Partnerbetrieben aus der Region sowie Brot, Mehlspeisen, Honig, Kartoffeln, Äpfel uvm.

An die Landwirt*innen unter Ihnen, die ebenfalls regionale Lebensmittel produzieren: Gerne bieten wir



auch Ihr Produkt in unserem Automaten an! Bei Interesse: 0664/629 47 47 / office@hofveitl.at

Der Automat befindet sich direkt beim Gästehaus Klug, 8511 St. Stefan 31.

Schnecken checken!

Die Kräuterschnecke im Frühjahr war schon ein Projekt für sich. Es wurden verschiedene Kräuter beschnuppert und verkostet um zu überlegen, was wir gerne pflanzen möchten. Wir haben die Namen der Kräuter gelernt, doch die Kinder kannten sich schon aus: Ob ein Kraut nun in die Suppe, auf die Pizza oder in den Tee kommt, wussten sie instinktiv genau.



Wir schauten uns die Kräuter unter dem Mikroskop an und konnten jedes noch so kleinste Härchen entdecken. Wir überlegten uns, was wir für die Durchführung unseres Projektes alles benötigen werden und kurz darauf erfolgte der Spatenstich. Die meiste Arbeit hatten natürlich die Kinder. Sie haben geschuftet, geschwitzt, gegraben, getragen, sind mit Lastwägen und Traktoren angerückt und ordentlich dreckig geworden. Doch ohne die Außendienstmitarbeiter, die uns mit allem nötigen Material – von alten Ziegeln bis zur Blumenerde – versorgten, hätten wir so eine schöne Kräuterschnecke nicht hinbekommen. Sie blüht bereits und lockt Insekten an. Danke dafür! Wer erkennt, woher die Dachziegel kommen? Auch der Umbau der neuen Kinderkrippe hat uns geholfen: Auf den Dachziegeln steht in Großbuchstaben „Tagesstätte“. So haben wir einige Materialien weiterverwendet und neu genutzt. Zuletzt hat ein alter Ytong-Ziegel als Schneckenkopf einen Platz bekommen. Hallo, Charlie. So heißt die Schnecke jetzt.

Aber damit noch lange nicht genug. Die Schnecken begegnen uns bei diesem Wetter überall – im Wald

und im Garten. Jetzt nehmen wir sie genau unter die Lupe. Schnell ist beschlossen, dass wir für die Schnecken ein Hotel herrichten möchten. Die Kinder wissen genau, was wir dafür im Wald sammeln, um es den Schnecken so natürlich wie möglich herzurichten. Die Regeln für den Umgang mit unseren Gästen werden besprochen und schon geht es in den Wald. Nach wenigen Metern haben wir mehr Weinbergschnecken gefunden, als wir mitnehmen können. Aufregend war es für die Kinder, das Terrarium herzurichten, besonders als der Moment kam, in dem wir die Schnecken einziehen ließen. Mit einer Sprühflasche hielten wir es jeden Tag feucht und vom Mittagessen durften wir ein paar frische Salatblätter haben. Auch Karottenstücke ließen sich unsere Schnecken schmecken.

Wir nahmen die Schnecken unter die Lupe, konnten beobachten, wie sie fressen, kriechen, sich verstecken und atmen. Wir hörten ihnen mit Hilfe des Regenwurmverstärkers zu. Wir verglichen gesammelte Schneckenhäuser und schauten sie unter dem Mikroskop an. Wir bewegten uns wie Schnecken und lernten viel über ihre Verhaltens-

weisen. Ganz schön anstrengend nur am Bauch zu kriechen. Aber das heißt ja Fuß. Wir stellten Farbe aus Blättern her, damit die Schnecke malen konnte. Das tat sie, bis sie begann, das Papier zu fressen. Weil wir noch besser malen, richteten wir uns die Wasserfarben her und malten bunte Schneckenhäuser: So wie das Schneckenhaus in Charlies Bilderbuchgeschichte.

Matilda, die Schnecke, begleitete uns durch die letzten Wochen des Kindergartenjahres mit Geschichten, Gedichten und Reimen. Obwohl sie nur eine Handpuppe ist, hat sie schnell das Herz der Kinder für sich gewonnen. Am Schlemmertag gab es leckere Pizzaschnecken, die wir selbst backten. Echte Schnecken wollten die Kinder nicht. Verschiedenste Spiele und Materialien zum Thema warteten in den Regalen auf uns, um spielerisch Feinmotorik, logisches Denken und genaues Schauen zu üben. Und am Ende ließen wir die Schnecken natürlich wieder im Wald einziehen. Gemeinsam trugen wir sie in Transportkäfigen an den Waldrand und setzten sie vorsichtig ab. Aber ist es das Ende? In einem großen Glas in der Erde schlummern Weinbergschneckeneier, die uns eine Familie mitgebracht hat. Mal sehen.



Die Natur im Mittelpunkt der Ferienbetreuung

Obmann und Hegemeister Andreas Hartbauer begleitete heuer bereits zum zweiten Mal Schulkinder in die Natur. Es galt ökologische Zusammenhänge zu verstehen und einzuordnen. Die Natur mit all ihren Facetten als faszinierendes Schauspiel zu erkunden, füllte einen ereignisreichen Vormittag bei herrlichem Wetter in Pirkhof.



Sonnenlicht und Photosynthese sind unsere einzigen Energiequellen, auch fossile Energieträger sind ihrer Abstammung. Alle Lebewesen – auch wir Menschen – sind davon

abhängig und ordnen sich in der Kette von Produzenten (Pflanzen), Konsumenten (Tiere) und Reduzenten (Pilze, Bakterien, ...) ein. Ein ewiger Kreislauf, den wir nicht zu sehr stören sollten. Licht und Schatten, Nahrung für Tiere und Nährstoffe für Pflanzen gepaart mit der Verfügbarkeit von Wasser sind die Zutaten für die Lebensgrundlage aller Lebewesen dieses Planeten.

Soweit die Theorie. Am Beispiel Jagd wurde gezeigt, welchen Beitrag die Jäger für die Erhaltung des

Lebensraumes der Wildtiere beitragen, ökologische Nischen gestalten und – wo möglich – einen Ausgleich zur intensiv genutzten Landschaft schaffen. Dabei wird der Fokus auf einen gesunden, artenreichen, der ökologischen Tragfähigkeit angepassten Wildstand gelegt.

Im Anschluss daran wurde ein Reh fachkundig „zerwirkt“ und in küchenerfertigte Portionen zerlegt. Rehrücken, Kaiserteil, Nuss und Co sind ein wertvolles Lebensmittel direkt aus der Natur. Für die Schulkinder gab es eine Portion Rehragout als Stärkung.

Das Raiffeisen Zirkuscamp begeisterte Kinder und Eltern aus der Region



Von 26. bis 30. August 2024 fand das 4. Raiffeisen Zirkuscamp – organisiert von der Raiffeisenbank Schilcherland – im Kurpark in Bad Gams statt. 101 Kinder aus dem Schilcherland genossen eine ganz besondere Ferienbetreuungswoche und glänzten bei den abschließenden Aufführungen. Der schattige und ruhige Kurpark in Bad Gams bot ein perfektes Zuhause für das Zirkuscamp.

Warum eine Raiffeisenbank ein Zirkuscamp organisiert? „Die Sommerferien stellen Eltern oft vor große, organisatorische Herausforderungen. Wir wollen hier einen Beitrag leisten, um es etwas leichter zu machen“, erklärt VDir. Georg Lampl. „Der Zirkus Soluna war mit Zirkuszelt und insgesamt 8 Trainer*innen vor Ort. Die Kinder

konnten von Clownskunststücken, über spektakuläre Figuren am Trapez und heißen Feuerkunststücken aus insgesamt 16 verschiedenen „Zirkusshows“ wählen, die dann die ganze Woche trainiert und am Ende in 2 Vorführungen aufgeführt wurden. Aber weniger die Disziplinen an sich sind es, was es zu lernen gilt: Teamgeist, den Mut, Neues auszuprobieren und das gemeinsame Jubeln nach einem tollen Auftritt – das sind die Dinge, die wirklich bleiben.“

„5 Mitarbeiter*innen unserer Raiffeisenbank waren die ganze Woche über für unsere Zirkuskinder da. Das war etwas ganz anderes als unser normaler Arbeitsalltag. Da es beim Training galt aktiv zu helfen, Pflaster zu kleben, Tränen zu trocknen, Schnitzel aufzuschneiden und alle organisatorischen Herausforderungen zu meistern,“ erzählt VDir. Mag.(FH) Günter Krainer.

Regionalität, Nachhaltigkeit und ganz viel Herz stehen für die Raiffeisenbank Schilcherland im Vordergrund. So wurde beim Weststeirischen Hof zu Mittag gegessen, Äpfel vom Obstbau Gögg gejausnet und bei den Aufführungen gab's Getränke und Brezen aus der Region. Eine Urkunde für die großartige Leistung der Kinder rundet das Zirkuspaket ab, das mit viel Liebe zum Detail Groß und Klein begeisterte. Eindrücke des Camps können auf den Social Media Kanälen (Facebook, Instagram) der Raiffeisenbank Schilcherland angesehen werden.

Letzte Schulwoche 2023/24 in der Volksschule

Am Dienstag, 02.07.2024 fand nun bereits zum dritten Mal der „Vereinstag“ für die Kinder der Volksschule statt. Bei allen teilnehmenden Vereinen und Personen bedanken wir uns sehr herzlich für den tollen Tag und hoffen sehr, diesen auch im nächsten Jahr wieder durchführen zu können.

Grünes Kreuz, Feuerwehr St. Stefan, ESV St. Stefan, Tennisverein St. Stefan, Tischtennisverein St. Stefan, Reitclub Georgsberg, Mag. Johannes Gosch (Sportwis-

senschafter und Mentaltrainer), Fußballverein St. Stefan, Degi's Abenteuerschule.

Mithilfe eines Zeit- und Stationen

Plans konnten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die tollen Vereinsangebote von St. Stefan erhalten.



Gemeinsamer Pilgertag

Bereits seit einigen Jahren findet am vorletzten Schultag ein gemeinsames „Pilgern“ aller Klassen und Lehrerinnen statt. Die Strecke führte über verschiedene Statio-

nen zurück zum „Zachgraben“. Bei den einzelnen Raststationen wurden gemeinsam Lieder gesungen und Gebete gesprochen.

Den Abschluss bildete dann ein

Gottesdienst in der Kirche mit Herrn Vikar Mag. Anton Nguyen, unterstützt von Religionslehrerin Sabrina Gruber und Pastoralreferentin Andrea Reich, MA.

€ 4.078,60 von den Volksschüler:innen für die Steir. Kinderkrebshilfe

Die Schüler*innen der Volksschule St. Stefan ob Stainz beteiligten sich bereits zum fünften Mal an der Aktion „Blume der Hoffnung“ der Steirischen Kinderkrebshilfe und erlebten bei der Hoffnungsrunde die stolze Summe von € 4.078,60 Euro!



Der Geschäftsführer der Österr. Kinderkrebshilfe für Steiermark, Dr. Christian Scherer, nahm im Beisein von Bgm. Stephan Oswald voller Freude die erlaufene Spende von Direktorin Mag^a Jutta Nikodem-Eichenhardt mit einer Delegation der Schüler*innen zum Wohle der betroffenen Kinder in Empfang. Die Summe der Spende ist besonders erfreulich, da sie sich sukzessive steigerte und die VS St. Stefan

in Bezug auf diese Spendenfreudigkeit im Spitzenfeld der Steiermark liegt.

Die Steir. Kinderkrebshilfe, die es seit 78 Jahren gibt, hat im Bundesland ca. 200 Partnerschulen, die mit ihren Spenden für ein Drittel des Jahresbudgets aufkommen. Das Budget wird durch den ehrenamtlichen Vorstand an hilfsbedürftige Kinder oder auch deren Eltern für

die Nachbetreuung nach der Krankenhausbehandlung verteilt. Und zwar in Form der Übernahme von Behandlungskosten durch Psychoonkologen, Psychotherapeuten, Pflegepersonal, Diätologen etc. Die Steirische Kinderkrebshilfe sieht ihre vorrangigen Aufgaben darin, bestmögliche Behandlungsvoraussetzungen zu schaffen, die Betroffenen psychologisch, falls nötig auch finanziell, zu unterstützen und die intensive Forschungstätigkeit an der Grazer Kinderklinik konsequent zu fördern. Die hier in den letzten Jahren erzielten maßgeblichen und international anerkannten Erfolge lassen die Wunschvorstellung einer 100%igen Heilungsrate in greifbare Nähe rücken.

Die Steirische Kinderkrebshilfe wird als Verein ohne Subventionen geführt und betreut mit der Aktion „Blume der Hoffnung“ derzeit ca. 1.200 steirische Kinder, an die diese Spenden zur Gänze weitergegeben werden.

Sommerbetreuung 2024

Insgesamt 32 Mädchen und Bur-schen der Volks- und Mittelschule haben fünf erlebnisreiche und abenteuerliche Sommerbetreuungswochen erlebt. Das engagierte Team rund um Gabriele Krenn mit Sylvia, Brigitta, Gabriel und Praktikantin Klara hat auch heuer wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Bedanken dürfen wir uns im Namen der Kinder beim Team der Bücherei St. Stefan, bei Herrn Horst Lipp vom Gut

Meran, beim Team der Feuerwehr St. Stefan, bei der Gärtnerei Schacherl und last but not least bei Vikar Mag. Anton Nguyen.

Ein großes Danke geht auch an die Eltern der zu betreuenden Kinder für köstliche Schnitzsel-meln, kühlendes Eis und vielen anderen Leckereien.



Exkursion zu Imkerin Renate Vollmaier

*Im Biologieunterricht wurde das Thema Bienen bereits ausgiebig behandelt, nun durften die Schüler*innen der zweiten Klassen die beispiellos essentiellen und nützlichen Tierchen live erleben.*

Bei traumhaft sommerlichem Wetter wanderten die Schüler*innen den glücklicherweise überschaubar langen Weg zum außergewöhnlich schönen Wohnsitz der Familie Vollmaier. Inmitten herrlicher Natur wurden die Schüler*innen von Frau Vollmaier mit interessanten Informationen versorgt, ehe es dann hautnah zu den Bienen ging.

Dort konnten die begeisterten Kids dann sogar eine Königin aus nächster Nähe bestaunen. Abschließend gab es noch eine Erfrischung und Kuchen. Die Mittelschule St. Stefan bedankt sich herzlich bei Familie Vollmaier für dieses tolle Erlebnis.



FUNday

Im Juni fand an der Mittelschule wieder ein sogenannter FUNday statt. An diesem Tag werden ausgewählte Schüler*innen für ihr besonders soziales, hilfsbereites und engagiertes Verhalten im Schulalltag belohnt. Diesmal führte der Ausflug nach Riegersburg zur Zotter-Erlebniswelt.

Die Schüler*innen durften an insgesamt über 300 Verkostungsstationen probieren und somit die „Schokoherzen“ höherschlagen lassen.

Exkursion zum Thema Landwirtschaft

Die Schwerpunktgruppe „Ökologie“ beschäftigte sich mit dem Thema Landwirtschaft. Im Juni durften die Schüler*innen schließlich den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Spari-Rexeis besuchen. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Haltung von Pferden und wurden über die Schwierigkeiten des Mähens und über den Gewinn von Futter informiert.

Am Schluss wurde die Gruppe sogar mit einer Jause überrascht. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft!



Bezirksturnier Beachvolleyball

Insgesamt nahmen 10 Mannschaften aus 5 Schulen des Bezirkes Deutschlandsberg an dem Beachvolleyball-Turnier teil. Die Mittelschule war mit zwei Mannschaften, bestehend aus Schüler*innen der zweiten, dritten und vierten Klassen, vertreten.

Sie belegten die Plätze 2 und 7 - ein super sonniger Tag mit ausgezeichneter Stimmung und ein schöner Abschluss des Sportjahres.

Willkommen im neuen Schuljahr des Musikunterrichtes St. Stefan

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder mit einer Instrumentenvorstellung in der Volksschule und einem Tag der offenen Tür erfolgreich in das neue Unterrichtsjahr starten konnten.



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler besuchten uns mit ihren Eltern in der Musikschule, wo Instrumente ausprobiert und Informationen über den Unterricht eingeholt werden konnten. Aber nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene nutzen die Gelegenheit ein Instrument zu erlernen, denn es ist nie zu spät die Freude am Musizieren zu entdecken und etwas Neues zu erlernen. Viele von ihnen spielen gemeinsam mit ihren Kindern, was besonders viel Spaß bereitet. Musizieren bringt aber nicht nur Freude und Spaß, sondern fördert darüber hinaus auch Lesen und Rechtschreiben, Konzentration und Aufmerksamkeit, Gesundheit, Selbstvertrauen, sowie Empathie, Geduld und Ausdauer. Fähigkeiten, die auch abseits des Musikunterrichtes wünschenswert und brauchbar sind. Derzeit werden bei uns 140 Schüler*innen auf 16 verschiedenen Instrumenten unterrichtet. Zusätzlich wird für vier- bis sechsjährige Kinder Musikalische Früherziehung angeboten. Besonders die Freude an der Musik unterschiedlicher Stile ist uns wichtig: von Klassik, Pop, Rock, Jazz bis zu Volks- und Blasmusik bieten wir einen abwechslungsreichen Unterricht. Vergangenen Juli konnten wir uns beim Schulschlusskonzert vom musikalischen Talent unserer Schüler*innen durch großartige Darbietungen von zahlreichen

Ensembles und Schulbands aller Instrumentenklassen überzeugen. Den musikalischen Höhepunkt bildete das Jugendblasorchester (siehe Foto), das auch beim Sommernachtskonzert des Musikvereins St. Stefan bei traumhafter Atmosphäre vor bis zum letzten Platz gefüllten Publikumsrängen im Freien auftrat.

Wir freuen uns, dass wir im Rahmen des Schulschlusskonzerts fünfzehn unserer Schülerinnen und Schüler zur erfolgreichen Absolvierung der Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Gold, Silber, Bronze und Junior gratulieren durften (siehe Foto) und wir somit auch das musikalische Talent des Nachwuchses für den Musikverein St. Stefan zeigen können. Generell ist es uns ein großes Anliegen, unseren musikalischen Nachwuchs nachhaltig zu fördern, weshalb wir zur Anschaffung und Instandhaltung von Instrumenten, Ausstattung (z.B. Noten, Notenständer) sowie für die Jugendförderung (wie beispielsweise

für die musikalische Früherziehung) laufend Unterstützer*innen suchen. So konnten wir mit der Unterstützung von Sponsoren bereits einen Teil unseres neuen Klaviers finanzieren. Mit Ihrer Förderung können wir weiterhin einen qualitätsvollen Unterricht ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde St. Stefan für ihre fortwährende großzügige Unterstützung. Kontaktmöglichkeiten, nähere Informationen zum Unterricht sowie zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Vereins zur Förderung des Musikunterrichtes in St. Stefan <http://www.mv-ststefan.at/musikunterricht/> oder Sie besuchen unsere Facebook- bzw. Instagram-Seite. Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Musikschule als Schüler*innen sowie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen!





Landjugend St. Stefan ist Bundessieger!

Chiara Weißensteiner und Hannes Meißel, beide Mitglieder der Landjugend St. Stefan - Die Besten im Westen haben sich den BUNDESSIEG in der Genussolympiade der Landjugend Österreich geholt. Zwei Tage voller Action und rauchender Köpfe verbrachten die beiden in Salzburg und das mit vollem Erfolg!

Frage an Stephan: Du betonst ja immer wieder, wie stolz du auf alle Vereine – immerhin sind das 45 in der Gemeinde – bist. Was sagst du zu diesem besonderen Erfolg von Chiara und Hannes?

Es ist schon etwas Außergewöhnliches, wenn man hört, dass Menschen aus St. Stefan Bundessieger werden. Was Chiara und Hannes da geleistet haben, ist schon sehr hoch einzuordnen!

Frage an Hannes: Was genau darf man sich unter der Genussolympiade vorstellen, habt ihr euch speziell vorbereitet oder „trainiert“?

Die Agrar- und Genussolympiade ist neben dem Sensenmähen, Pflügen und Forstentscheid einer von mehreren Bundesentscheiden, die von der Landjugend Österreich ausgerichtet werden. Um dabei zu sein, muss man sich auf Bezirks- und Landesebene qualifizieren und darf dann, als eines von drei Teams, sein Bundesland vertreten. Die Genussolympiade ist ein Wissensbewerb rund um Lebensmittel, von der Produktion über die Verarbeitung und Lagerung bis zum Konsum. Natürlich haben wir versucht, uns bestmöglich vorzubereiten, die Themengebiete sind für alle bekannt. Wir mussten beispielsweise neun Milcharten am Geschmack erkennen,

die Weinbaugebiete Österreichs benennen und auf der Karte zuweisen, pH-Werte von Fleisch- und Fleischprodukten bestimmen oder Gütesiegel im Supermarkt erklären.

Frage an Chiara: Chiara, du bist Sportreferentin im Vorstand der LJ, wie empfindest du den Zusammenhalt und die Gruppe in St. Stefan? Die Landjugend St. Stefan trägt den Beinamen „Die Besten im Westen“, ist das so?

*Ich bin mit 16 Jahren zur Landjugend dazugestoßen und mit jedem neuen Jahr verbringe ich mehr Zeit in der Landjugend. Es macht mir großen Spaß bei Wettbewerben mitzumachen, Veranstaltungen zu organisieren und als Gruppe eine unbeschreiblich schöne Zeit zu haben. Unsere Ortgruppe hält immer zusammen, egal was kommt und Jede*r ist willkommen.*

Nun ja, abstreiten würde ich unseren Slogan nicht, denn wir sind bei fast jeder Veranstaltung oder bei jedem Wettbewerb vertreten und geben unser Bestes. Nicht nur auf Bezirks- sondern auch auf Landes- und Bundesebene mischen wir mit. Beim Bundesentscheid Reden stellte Julia Strohmeier schon die letzten zwei Jahre ihre Redegewandtheit unter Beweis. Beim Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade sind wir immer wieder vertreten und konnten nach dem Sieg von Johannes Ofner & Martin Klug im Jahr 2016, nach dem 3. Platz von Martina Stipper & Hannes Meißel im Jahr 2022 und nach dem 6. Platz von Patrizia Weißensteiner & mir im letzten Jahr heuer den Sieg nach St. Stefan holen.

Frage an Stephan: Die Landjugend bringt sich gut und oft ins Gemeindeleben ein. Sie trägt Traditionen weiter und gibt Jugendlichen Halt und Sicherheit. Wie wichtig findest du das?

Brauchtum und Tradition gehören hochgehalten und müssen in unserer Gemeinde auch weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Seien wir doch ehrlich, können wir uns das Erntedankfest ohne Erntekrone vorstellen, können wir uns den Palmsonntag ohne den großen Palmbuschen der Landjugend vorstellen oder den Allerheiligentag ohne Allerheiligenstand der Landjugend? Da könnte ich noch

einige Dinge aufzählen. Der Zusammenhalt innerhalb der Vereine und hier vor allem bei der Landjugend ist schon enorm und wichtig.

Frage an Chiara: Die Landjugend St. Stefan gilt immer als jene Gruppe im Bezirk mit den meisten Veranstaltungen, Events und Tätigkeiten innerhalb des Vereins. Was steht in den nächsten Wochen und Monaten so auf eurem Programm?

Wir haben soeben unseren LJ-Raum in Greisdorf fertig gestellt und freuen uns riesig, wieder einen Raum zum gemütlichen Zusammensitzen zu haben. Die nächsten Programmpunkte bei uns im Landjugendjahr sind die Herbstwanderung, das Erntedankwochenende, der Allerheiligenstand, die Nikolaus Aktion und die Trächt'n Nacht am 5. Jänner 2025.

Frage an Stephan: Was wünschst du der Landjugend St. Stefan?

Das sie weiterhin so eine Gemeinschaft leben, Tradition und Brauchtum in St. Stefan ob Stainz aufrecht halten! Euch Beiden gratuliere ich nochmals ganz herzlich zu Eurem großartigen Erfolg! Weiter so!!

Frage an Hannes: Gibt es ein spezielles Landjugend-Event, auf das du dich heuer noch besonders freust?

Ein Fixpunkt für mich ist unsere alljährliche „Nikolaus Aktion“, wo ich dem Nikolaus unter die Arme greifen darf und den Kindern, so hoffe ich, ein schönes Erlebnis bereiten kann.

Frage an Chiara: Wie kann man Mitglied bei der Landjugend werden, ab wann (und bis wann) ist das möglich und wohin kann man sich wenden?

Im Alter zwischen 14 und 30 Jahren kann man als aktives Mitglied bei der Landjugend mitwirken. Am besten ist es, wenn du auf unserer Homepage oder Instagram Seite vorbeischaust. Entweder meldest du dich gleich bei unserer Leiterin Patrizia Weißensteiner, bei unserem Obmann Stefan Klug oder schreibst eine Nachricht via Instagram. Schnapp dir am besten eine Freundin oder einen Freund und meldet euch bei uns. Wir freuen uns immer wieder auf neue motivierte Mitglieder.

73. Sommerfest der FF St. Stefan

Das Feuerwehrfest der FF St. Stefan, „der Stefanersonntag“, das größte FF-Fest im Bezirk hatte viele fleißige Helferinnen & Helfer. HBI Gerhard Bretterklieber sprach rund 140 Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern ein großes Danke seitens der Wehrführung aus.



Die knusprigen Draxler-Grillhendl, die mannigfachen Mehlspeisen, die aus allen Teilen der Bevölkerung gebacken und der FF gespendet wurden, der Höllerhansl-Weinstand, die verschiedenen Musikangebote, angefangen von der Südweststeirer-Oberkrainerformation Buamteifl über die Schilcherleitn-Musi bis zu den Jungen Paldauern, gepaart mit einem perfekten Service, garantierten einen perfekten Ablauf des Festes.

Und noch erfreulicher ist die Tatsache, dass die Bevölkerung dieses Angebot annahm, sich mit den Mannen/Frauen der FF identifizierte und mit ihrem Besuch ihre

Solidarität mit den in der letzten Zeit so sehr geforderten Feuerwehren bekundete.

Unter den Gästen waren ABI Markus Schauer mit einer starken Ettendorfer FF-Delegation, ABI a. D. Franz Kügerl, FF-Delegationen aller Wehren des Abschnittes Oberes Staintal über St. Nikolai i. S., Piber bis nach Reichenfels/St. Peter mit Kdt. Wolfgang Schmerlaib, die FF Viehofen/Salzburg und sogar aus Münsteier in Oberösterreich waren Gäste angereist. Aber auch die Politik war mit Bgm. Stephan Oswald, der mit „seinen Damen“ den Mehlspeisstand leitete, vertreten. Stets dabei auch Alt-

Bgm. ÖkRat Franz Ninaus oder die Nachbarbürgermeister Josef Niggas aus Lannach, Karl Bohnstingl aus Stainz, die beiden Vizebgm. Wolfgang Wölkart und Gernot Wagner, GK Michael Jeschnig, GV Katharina Klug-Kager sowie zahlreiche Gemeinderäte.

VP-NRAbg. Joachim Schnabel und LAbg. und Steir. FPChf Mario Kunasek von der politischen Spitze Steiermarks, sowie Besucher aus nah und fern unterstützten mit ihrem Festbesuch die Arbeit der Feuerwehr.



KLEINFELDTURNIER FÜR HOBBYMANNSCHAFTEN

Samstag 5.10.2024, ab 09:30 auf der Sportanlage St. Stefan

Anmeldungen und Informationen bei Jürgen Herunter unter der Telefonnummer 0664/8387118 oder per E-Mail an: juergen.herunter@steiermaerkische.at



Festival der Zweiräder mit Fahrzeugsegnung



Es war eine echte „Challenge“ für die Verantwortlichen des MRC-Kolbenfresser mit ihrem Obmann Andreas Reinbacher und dem ESV-Union RAIKA Haustechnik Bonstingl mit Obmann Manfred Bretterklierer und ihren fleißigen Teams, erstmals ein Motorradtreffen in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen und zu organisieren. Über 150 Zweiräder stellten sich

beim Sportzentrum von St. Stefan mit mehr oder weniger Dezibel Lautstärke ein. Motorradsegnung, Motorradweitwurf, Kinderschminken, Cocktail- und Weinbar, Popcorn und Eis sowie eine Hüpfburg machten das Fest zu einem richtigen Treff für Motorradfreaks und Fans, musikalisch umrahmt von Art DJ Phil. In origineller Form wurde der Stainzer Pfarrer Marius Enäsel mit einer Beiwagen-

maschine vorgefahren, um den Segnungs-Wortgottesdienst vorzunehmen.

Im Anschluss an die Segnung konnte Bgm. Stephan Oswald seiner Freude Ausdruck verleihen, dass diese Motorradveranstaltung von den beiden Vereinen ins Leben gerufen wurde. Natürlich war das „Motorradweitwerfen“ ein richtiger Magnet, wo man das 46-kg Motorradwrack im Einzel oder Doppel, so weit wie möglich werfen konnte oder sollte.



Erfolgreiche Tennis-Intensivtage des TV Sparkasse St. Stefan

*Petrus muss ein leidenschaftlicher Tennisspieler sein, denn auch in diesem Jahr fanden die beliebten Tennis-Intensivtage des TV Sparkasse Sankt Stefan ob Stainz vom 20.08 bis 23.08 bei schönstem Wetter statt. Für die 40 tennisbegeisterten Kinder waren in dieser Zeit insgesamt 22 fleißige Betreuer*innen des Vereins unentgeltlich im Einsatz.*



Drei ausgebildete Trainer*innen wurden auf den Plätzen von zwei Instruktor*innen und zwei ÜbungsleiterInnen unterstützt und arbeiteten mit dem Tennish Nachwuchs nicht nur engagiert an Vor- und Rückhand, sondern auch an Teamgeist, Motivation und dem Fair-Play-Gedanken. Die Trainingseinheiten, die in altersgerechten und nach Spielstärke aufgeteilten Gruppen stattfanden, wurden durch ein ausgedehntes und attraktives Programm ergänzt, darunter Tischtennis und Stockschießen mit Unterstützung unseres Tischtennis- sowie Stocksportvereins.

Des Weiteren umfasste das Angebot neben Basteln, Boccia, Fußball, Leichtathletik und Volleyball auch eine Kinderdisco sowie Vorlesestunden für die Kleinsten. Für das kulinarische Wohlergehen der Tennisgemeinschaft und die benötigte Kalorienzufuhr der flei-

ßigen Sportler*innen sorgten auch dieses Jahr wieder Herta und ihr Team unter unermüdlichem Einsatz.

Den Abschluss der Intensivtage bildete am Freitag ein Turnier, bei dem sich der Tennish-



wuchs, angefeuert und unterstützt durch Familie, Freunde und Betreuer*innen, auf dem Platz messen durfte. Der großartige Fortschritt, den alle Tennisbegeisterten in dieser Woche unter großem Einsatz gemacht haben, wurde mit Medaillen und Trikots gewürdigt.

Unseren Kindern all dies möglich zu machen, verlangt neben viel

Engagement auch die Unterstützung durch unsere großzügigen Sponsoren, darunter unsere Heimatgemeinde Sankt Stefan ob Stainz unter Leitung unseres Bürgermeisters Stephan Oswald, Hermann Schlatzer (Fuchswirt), AKS-Design, Spar Reiß Stainz, Evelyn Pflanzl, Ribes Frucht & Saft KG, Pappas Steiermark GmbH, Fam. Kellersperg, Nellati GmbH, Sportüberl Herta und die Tennisschule WEST Steiermark. Darüber hinaus unterstützten auch einige weitere Wohnsitzgemeinden die Eltern mit einem

Zuschuss für unser Ferien-Event. „Unserem Verein liegt der Tennish Nachwuchs und die Arbeit mit den Kindern sehr am Herzen!“, erzählt Obmann Florian Orthaber gut gelaunt. „Unsere Jugendabteilung um Andreas Kürzl und Jürgen Popotnig ist sehr engagiert und hat bereits mit den Vorbereitungen für das nächste Event begonnen. Wir dürfen uns also schon jetzt auf die Tennis Intensivtage 2025 freuen.“

Lederhos'n



NEUER PLATTLER IN DER SOMMERPAUSE

Sommer 2024

Wir haben unsere Sommerpause 2024 genutzt und uns einen neuen Plattler zu „Hallo, kleine Maus“ überlegt!

Die Premiere ist bereits erfolgt - und so viel dürfen wir verraten - sie war ein voller Erfolg.

Ihr wollt mehr über
uns erfahren?

Folgt uns auf Facebook
und Instagram unter:
lederhosn.ststefan



INTERESSE?

Du willst uns für eine Showeinlage bei deiner
Veranstaltung buchen?

Oder du hast Interesse, einmal selbst bei
unserer Mädls-Partie **mitzumachen** und das
Schuhplatteln auszuprobieren?

Kontaktiere uns einfach unter
lederhosn.ststefan@gmail.com oder schreib
uns auf Social Media!

Wir freuen uns auf deine Anfrage
und Kontaktaufnahme!
Gerne kannst du auch auf unserer Homepage
vorbeischaun!

www.schuhplattler-lederhosn.at

100 Jahre FF Gundersdorf !

Vor 100 Jahren, am 28. September 1924, meldeten sich 28 mutige Männer zum Dienste am Nächsten. Unter der Federführung von Schmiedemeister Alois Schadler wurde die Freiwillige Feuerwehr Gundersdorf - damals „Hochstraßen“ - gegründet. Die Verlegung (Abtragung) des alten Gerätehauses von Hochstraßen nach Gundersdorf hatte auch eine Umbenennung der Feuerwehr zur Folge. Ab 1944 ist der Name der Freiwilligen Feuerwehr Gundersdorf amtlich.

Nach zwei Jahren Arbeit war es so weit: Am Sonntag, 30. Juni 2024 lud die FF Gundersdorf zur Präsentation ihrer Festschrift „100 Jahre FF Gundersdorf“ ein.

Zu diesem Festakt konnte HBI Reinhard Bäuchler auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter HFM Josef Hechtl sen., der seit 72 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Gundersdorf ist, Diakon Josef Benedikt Streibl, Franziska Riedler-Erlacher (Enkelin von Prof. Dr. Erlacher, Kommandant der Wehr von 1931 bis 1938), Karl Geiser (Kommandant der Wehr von 1985 bis 1995) und GF von Simadruck, Mag. Cathrin Truppe. Vom BFV Deutschlandsberg wurde BFK OBR Josef Gaich, AFK ABI Markus Schauer und Bereichs-Geschichte-Beauftragter EABI d. V. Alois Gritsch begrüßt.

Seitens der Gemeinde St. Stefan konnte Bgm. Stephan Oswald, 1. VzBgm. Wolfgang Wölkart und einige Gemeinderäte begrüßt werden. Von Seiten der benachbarten Feuerwehren konnte man die FF Pirkhof, Wald bei Stainz, Stainz, Ettendorf und vom Bezirk Voitsberg die FF Steinberg begrüßen.

Im Anschluss an die Eröffnung stellte Schulrat Gottfried Sulzberger gemeinsam mit seiner Tochter, MMag. Martina Sulzberger, die neue Chronik vor und betonte dabei, dass es ein respektables Buch von 176 Seiten, mit über 200 Bildern, optisch gelungen und mit einem hervorragend gestalteten



Cover sei. Das Titelbild stammt von Josefa Grölblbauer und zeigt die Gründungsmitglieder im Jahr 1924. Der Inhalt der Festschrift umfasst einen allgemeinen Teil, den Aufgabenbereich der Feuerwehr sowie den historischen Rückblick.

HBI Bäuchler (Kommandant seit 2012) ging bei seinem Interview auf die letzten zwölf Jahre bei der Feuerwehr Gundersdorf ein. Insbesondere thematisierte er den erfolgreichen Rüsthausneubau mit Segnung im Jahr 2016 und die Anschaffung sowie das In-Dienst-Stellen der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge im Jahr 2022. Er bedankte sich bei seinen Vorgängern für die hervorragende kameradschaftliche Führung der Wehr und zeigte sich stolz, Kommandant der FF Gundersdorf sein zu dürfen. Im Rahmen dieses Fest-

aktes wurden im Anschluss auch einige Personen für ihren Einsatz und ihr Engagement geehrt. Diese Ehrungen nahmen OBR Josef Gaich und ABI Markus Schauer vor. HFM Martin Franz Vollmaier wurde mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft bei der FF Gundersdorf ausgezeichnet.

Schulrat Gottfried Sulzberger und seine Tochter, Germanistik- und Kunstprofessorin, MMag. Martina Sulzberger wurden für die Ausarbeitung der Feuerwehrchronik mit der Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze ausgezeichnet. Die Chronik kann um € 33,- bei der FF Gundersdorf, im Gemeindeamt St. Stefan und bei der Trafik Gruber käuflich erworben werden.

Der Sommer 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof

Vom 2-Tages-Sommerfest, über den einen oder anderen Einsatz bis hin zur Ferienbetreuung für Kinder aus der Gemeinde St. Stefan war alles dabei. Der Sommer startete für die Feuerwehr Pirkhof mit einem Verkehrsunfall.

Laut Alarmmeldung war eine Person im Auto eingeklemmt. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass die Person bereits durch andere Verkehrsteilnehmer aus dem Unfallauto befreit wurde und von uns erstversorgt werden konnte. Am zweiten Wochenende im Juni fand unser jährliches Sommerfest statt, bei dem wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste bei uns begrüßen durften. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen und bei den Sponsoren für die Unterstützung.



Um bei Kindern das Interesse an der Feuerwehr zu wecken, organisierten wir auch heuer wieder im Rahmen der Sommerbetreuung einen Tag bei der Feuerwehr. Als erstes wurde ein Überblick über unsere Ausrüstung gegeben und verschiedenste Geräte erklärt, welche danach noch praktisch eingesetzt wurden. Wir bereiteten ein echtes Feuer vor, welches von den Kindern gelöscht werden musste. Das Wasser wurde aus dem Hydranten entnommen und musste über eine Zuleitung zum TLF-A gebracht werden, von dort aus wurde dann die Brandbekämpfung in Angriff genommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde mit den Kindern der richtige Einsatz von Feuerlöschern geübt, um im Ernstfall richtig handeln zu können. Zum Abschluss durften alle noch eine Runde in den Feuerwehrautos mitfahren, bevor wieder die Heimreise angetreten wurde.



Das Bewerbsjahr 2024 hatte auch in den Sommermonaten einen Höhepunkt. Als Erstes stand der Bereichsbewerb an. Dieser fand heuer in Köflach statt, hierbei konnte die Bewerbungsgruppe Pirkhof den 5. Platz in Bronze erreichen. Schon eine Woche später folgte dann der Landesbewerb in Kalsdorf, wo wir mit einer soliden Leistung auf dem 22. Platz von 173 Gruppen landeten. Neben dem Landesbewerb in der Steiermark nahmen wir in diesem Jahr auch am Landesbewerb von Oberösterreich teil. In der Gästewertung konnten wir hier den 2. Platz in Silber belegen, bevor wir aufgrund eines starken Unwetters vorzeitig die Heimreise antreten mussten. Wie auch schon im Vorjahr nahm die Bewerbungsgruppe in diesem Jahr wieder am Steilbewerb in Lassing teil. Am 27. Juli rannten wir in praller Sonne den über 50% steilen Hang hinauf und erreichten schlussendlich den 4. Platz.

Möchtest du wissen, was die Feuerwehr alles macht? Komm doch einfach zu uns! Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Feuerwehrjugend. Schon ab 10 Jahren kannst du bei Bewerbungen mitmachen und die spannende Arbeit der Feuerwehr hautnah miterleben (www.ff-pirkhof.at).



Wo man singt da lass dich nieder, denn
dann singt man immer wieder!!!

OFFENES

IM BUSCHENSCHANK
Singen LANGMANN



L E X
LANGMANN

SAMSTAG, 16.11.2024 - 17 UHR

**Der Singkreis St. Stefan ob
Stainz freut sich auf Dich!**



Tischtennisfreunde St. Stefan mit erfolgreicher Jahresbilanz

Schwer zu toppen wird das erfolgreiche Sportjahr 2023/2024 bei den Tischtennisfreunden St. Stefan sein, wie man bei der JH-Versammlung im Klubraum des ESV am Sportzentrum St. Stefan hörte.



Obmann Hans Albrecher begrüßte 27 (von 65 Aktiven) Mitglieder, darunter Vizebgm. Wolfgang Wölkart und LGF des Steir. TT-Verbandes, Christopher Simoner. Besonders hervorzuheben sind die sportlichen Erfolge von drei Mannschaften, die in die nächsthöhere Liga aufstiegen. Auch gesellschaftlich und kameradschaftlich gab es viele Ereignisse. Stefan Herunter wurde als „Chef de cousine“ für seine kulinarischen Beiträge gelobt.

Tischtennisfreunde St. Stefan mit Nachwuchstrainingswoche

Die Qualität der Ausbildung und

der Spaß am Tischtennis hat sich zumindest bezirkswweit schon direkt herumgesprochen, denn beim mittlerweile 4. Nachwuchslehrgang in Folge waren die Teilnehmer:innen breit gestreut. Christian Hampel berichtete über die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Zusammen mit Herbert Tschuchnik und Robert Möstel führte das Betreuersteam 18 Jugendliche an die steirische Nachwuchsspitze. Hampel und Tschuchnik wollen sich nach ca. 245 Trainingseinheiten zurückziehen und die Jugendarbeit Robert Nöstel überlassen.

Für die Neuwahl übernahm Vi-



zebgm. Wölkart den Vorsitz. Hans Albrecher bleibt Obmann, Robert Nettwall ist sein Stellvertreter. Walter Lackner wurde Kassier, Christian Hampel Schriftführer und Robert Nöstel dessen Stellvertreter. Kassaprüfer sind Herbert Weißenbacher und Karl Mazutschnig.

In jeder Blüte wohnt ein kleiner Sonnenstrahl!

Wir durften den Teilnehmerinnen des FLORA|24 Blumenschmuckwettbewerbes ein kleines Geschenk anlässlich ihrer Platzierungen übergeben.

Mit drei Floras wurde Maria Hiden vom BS Höllerhansl geehrt. Katrin Langmann vom Haus Langmann erreichte in der Kategorie „Haus mit Vorgarten“ eine Anerkennung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der gesamten St. Stefaner Bevölkerung bedanken. Ob Blumenliebhaber, Landschaftspfleger, Weingarten- und Waldbesitzer, Bauer,

Geschäftsinhaber oder vielleicht Besitzer eines kleinen Terrassen-Blumenkastens, alle tragen dazu

bei, dieses schöne Orts- und Landschaftsbild unseres Heimatortes St. Stefan zu prägen.



Karate-Do St. Stefan: Fit mit Karate!

Am 27. September 2024 um 17:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule startet im Karate-Verein St. Stefan wieder ein neuer Anfängerkurs für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. In den darauffolgenden Einheiten lernst du erste Grundtechniken dieser faszinierenden, fernöstlichen Kampfsportart kennen.



Ausgewogenes, körperliches Training, gepaart mit Respekt und Disziplin. Scheinbar harmlose Bewegungsmuster, konzipiert um bewaffnete Angreifer außer Gefecht zu setzen. Laute Kampf-

schreie und blitzschnelle Schläge, obwohl niemand ernsthaft verletzt wird. Das Streben nach der Vervollkommnung des eigenen Charakters. Sich mit anderen im Wettkampf messen oder nur für sich allein trainieren. Üben, um sich im Ernstfall selbst verteidigen zu können. Einfach nur eine Auszeit von Beruf und stressigem Alltagsleben. Ausflüge und Unternehmungen, gemeinsam mit Vereinskollegen. Freude, wieder etwas Neues gemeistert zu haben. Anerkennung in Form einer neuen Gürtelfarbe. Etwas tun für die ei-

gene Fitness. Sich abregieren und Frust hinauslassen.

Übungen zur Verbesserung von Koordination, Kraft, Ausdauer und Dehnen fließen in jedem Training ebenso mit ein. Bestens ausgebildete Trainer garantieren dabei das Erreichen der individuellen Trainingsziele. Hast du Lust, Karate für dich zu entdecken? Es erwarten dich eine kleine Show-Vorführung durch die Vereinsmitglieder, sowie ein erstes Schnuppertraining. Bequemes Gewand ist dabei von Vorteil.

Die Mitglieder des Karate-Vereins St. Stefan freuen sich auf deinen Besuch! Weitere Infos unter: www.karate4you.at

Vorbereitung für den Herbst & die Wintersaison

Wir rechnen damit, dass der nächste Winter uns Schifahrer wieder mit ausreichend Schnee verwöhnen wird. Um die Wintersaison wirklich genießen zu können, müssen wir uns darauf vorbereiten.

Wir beginnen am 6.10.2024, jeweils am Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, im Turnsaal der MS in St. Stefan mit dem Fitnesstraining. Dieses Training wird geleitet vom zertifizierten Trainer Georg Schadenbauer und endet am 26.3.2025. Ziel dieses Trainings ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der Beweglichkeit, der Muskulatur, der gesamten Fitness und nicht zuletzt unseres allgemeinen Wohlbefindens.

Der Ablauf des Trainings ist mit dem erforderlichen Einfühlungsvermögen so gestaltet, dass jede trainierte wie auch untrainierte

Person bedenkenlos daran teilnehmen kann.

Zur Teilnahme sind alle Gemeindeglieder*innen, die zur Erhaltung ihrer körperlichen und auch geistigen Gesundheit an Bewegung glauben, herzlichst eingeladen. Zum Kennenlernen ist der erste Abend kostenlos, danach kann jeder über eine ständige Teilnahme gegen einen Unkostenbeitrag entscheiden. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Kosten pro Person:

€ 45,-- für Mitglieder des Schiklubs
€ 65,-- für Nichtmitglieder

Der Schiklub wird in den Weihnachtsferien wieder den bewährten und bei den Kindern sehr beliebten Schikurs bei den Klugliften auf der Hebalm durchführen.

Details dazu in der nächsten Ausgabe des „Rundblick aus St. Stefan“.



Die Kulturinitiative St. Stefan (K.I.S.T.E.) präsentiert: STYV – die „Styrian Voices“

STYV – das ist der Popchor am Johann-Joseph-Fux Konservatorium. 2016 gegründet, fanden die „Styrian Voices“ 2020 am Konservatorium eine neue Heimat.



Unter der Leitung von Patrik Thurner und mit dem Beatbox-Coach Ivory Parker wird in den wöchentlichen Proben das weite Spektrum der choralen Populärmusik

erarbeitet. Egal ob mit instrumentaler Begleitung oder a cappella: Wichtiges Element für die 30 Sängerinnen und Sänger ist dabei die Nutzung des Mikrofons als In-

strument. Besonderer Fokus in der Probenarbeit liegt außerdem auf Gesangstechnik, Interpretation, Staging und Performance. In ihrem Programm zeigen die jungen Sängerinnen und Sänger einen Streifzug durch sowohl bekannte als auch selten gehörte Populärmusik für Chöre, in neuen Arrangements und mit spannenden Sounds.

Termin: Freitag, 22.11.24, 20:00 Uhr

Ort: Schulzentrum St. Stefan

Karten: Vorverkauf Trafik GRUBER & RB SCHILCHERLAND St. Stefan.

Abendkassa nach Maßgabe freier Plätze. Infos: 0676/ 679 49 03

www.kiste.or.at

Einladung zum 3. Adventmarkt



ESV UNION

St. Stefan ob Stainz Haustechnik Bonstingl



Der ESV UNION St. Stefan Haustechnik Bonstingl bietet heimischen Hobbykünstler*innen, Bastler*innen, Näher*innen, Stricker*innen, Handwerker*innen und Genuss-Suchenden auch heuer wieder eine Plattform mit weihnachtlichem Ambiente und die Möglichkeit, selbst gefertigte Produkte beim Adventmarkt anzubieten.

Damit auch Zeit für die Produktion

bleibt, wird schon jetzt auf die Veranstaltung, die bei jeder Witterung stattfindet, hingewiesen. Die Gäste des Adventmarkts können stärkende Getränke und kulinarische Köstlichkeiten, sowie Weihnachtsbäckereien und andere weihnachtliche Spezialitäten genießen.

Ort: In den Räumlichkeiten der ESV-Stocksporthalle am Sportzentrum 8511 St. Stefan, Josef-Klement-Platz

Wann: 1. Adventwochenende, Samstag, 30.11.2024 von 15:00 bis 22.00 Uhr, Sonntag, 01.12.2024 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Interessent*innen wenden sich bitte an Obmann Manfred Bretterk-lieber, Tel.: 0664/2332442.

Der ESV St. Stefan freut sich auf Euer Kommen!

SÜD ——— STEIERMARK

#visitsuedsteiermark



Tourismus für Einheimische *Der Erlebnisshop ist für alle da*

Besuch kündigt sich an und Sie fragen sich, was Sie unternehmen sollen? Wo kann man sich informieren? Die Antwort des Tourismusverbandes: Der ERLEBNISSHOP der Erlebnisregion Südsteiermark.



Unter **www.suedsteiermark.com** finden Sie neben dem Erlebnisshop eine riesige Auswahl an Ausflugszielen, buchbaren Erlebnissen, Veranstaltungen und natürlich auch die gesamte Bandbreite an kulinarischen Gastgeber*innen und empfehlenswerten Unterkünften in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Erlebnisregion und erleben Sie als Einheimische/r unsere Heimat von ihrer schönsten Seite!

PS: Wenn Sie als Betrieb oder Gemeinde auch ein Erlebnis im Shop anbieten möchten, zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Manuela Weisch
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540



RIBES®

Apfel
Annahme
2024

10 % RABATT
AUF UNSERE
1L SÄFTE &
ARONIASÄFTE

26. August –
31. Oktober 2024

Mo, Do, Fr & Sa
08:00 – 17:30

MIT
BUTZ &
STINGL

0664 1529844 oder 0664 2357962

Stainzenhof 11
8511 St. Stefan ob Stainz
www.ribes.at

SÄFTE AUS ST. STEFAN OB STAINZ